LANDESVERBAND OÖ. VOLKSBILDUNGSWERK

AKADEMIE VOLKS KULTUR OBERÖSTERREICH

25 JAHRE AKADEMIE DER VOLKSKULTUR 25-JAHR-JUBILÄUM

25 JAHRE

AKADEMIE DER VOLKSKULTUR

25 Jahre
Akademie der Volkskultur
Vom Impuls zur Bildungslandschaft für Kultur und Ehrenamt

Im Jahr 2000 wurde auf Initiative des OÖ. Volksbildungswerks gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und dem OÖ Forum Volkskultur die Akademie der Volkskultur gegründet. Ziel war es, Menschen zu unterstützen, die sich ehrenamtlich in der Volkskultur engagieren. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung sollte ihr Einsatz gestärkt und begleitet werden. Den Anstoß dazu gab eine landesweite Befragung, bei der ein klarer Wunsch nach praxisnahen und hochwertigen Kursangeboten sichtbar wurde. Erste Themenfelder waren Heimatforschung, Vereinsarbeit, Rhetorik und Sponsoring. Diese Bereiche bilden bis heute eine wichtige Grundlage für ein lebendiges Kulturleben. Die Organisation übernahm das OÖ. Volksbildungswerk, das Land stellte finanzielle Mittel zur Verfügung und das Forum Volkskultur trug zur ideellen Unterstützung bei.

Ich gratuliere der Akademie der Volkskultur zu ihrem 25-Jahrjubiläum sehr herzlich, denn sie ist mit ihrem umfangreichen Kurs- und Ausbildungsprogramm eine wichtige Anlaufstelle für alle an der Volkskultur Interessierten, ob Vereine oder einzelne, wie z.B. Heimatforscherinnen und -forscher.
Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer

Lernen, gestalten, wachsen
Eine starke Marke in der Erwachsenenbildung

Heute, 25 Jahre später, ist die Akademie der Volkskultur ein etablierter Teil der Erwachsenenbildung in Oberösterreich. Sie bietet ein offenes und generationenübergreifendes Lernumfeld, das laufend weiterentwickelt wird. Das Angebot reicht vom klassischen Seminar bis zu spezialisierten Lehrgängen und spricht sowohl ehrenamtlich Tätige als auch interessierte Einzelpersonen an. Besonders etabliert haben sich die Lehrgänge „Heimatforschung" und „Museumskustode/in". Sie vermitteln solides Grundlagenwissen und geben gleichzeitig praktische Werkzeuge für die Kulturarbeit an die Hand. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der professionellen Vereinsarbeit. Die Anforderungen an das ehrenamtliche Engagement haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Themen wie Datenschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Förderwesen, Teamleitung oder Finanzverwaltung gehören mittlerweile zum Alltag vieler Vereine. Die Akademie bietet dafür kompakte, praxisnahe Kurse, die Sicherheit im Handeln geben und die tägliche Vereinsarbeit erleichtern. Die Qualität des Bildungsangebots ist mehrfach bestätigt, unter anderem durch das Ö-CERT und das Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenenbildung.

25 JAHRE

Die Akademie der Volkskultur lebt seit 25 Jahren von der Kraft des Miteinanders und dem Vertrauen in die Gestaltungskraft engagierter Menschen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue!
Dir. Kons. Walter Zauner, MA M.A.,
Präsident OÖ. Volksbildungswerk

Die AVK steht seit 25 Jahren für gelebte Erwachsenenbildung. Sie engagiert sich für die Weitergabe und lebendige Pflege kultureller Traditionen. Damit unterstützt sie das ehrenamtliche Engagement in der Volkskultur.
Kons. Christine Huber, MA BEd,
Präsidentin OÖ Forum Volkskultur

Mit ihrem vielfältigen und praxisorientierten Kursprogramm stärkt die Akademie der Volkskultur nicht nur das Bewusstsein für unsere regionale Identität, sondern fördert auch aktiv das demokratische Miteinander, indem sie Menschen zu Mitgestalter:innen ihrer Gemeinschaften und Kultur macht – ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen, demokratischen Gesellschaft.
Eva-Maria Holzleitner BSc,
Bundesministerin für Frauen,
Wissenschaft und Forschung

Kurse
(2000 – 2025)

Anzahl gesamt	**1.835**
Start 2000	11
Kursjahr 2024-2025	75
davon Online-Kurse	14

Teilnehmerzahlen
(2000 – 2025)

Teilnehmer gesamt	**15.915**
Teilnehmer 2000	158
Teilnehmer 2024-2025	1006

Hauptlehrgänge

Ausbildungslehrgang Heimatforschung
- Bisher 27 Lehrgänge
- 395 Teilnehmer (64 % Männer, 36 % Frauen)

Ausbildungslehrgang Museumskustode/in
- Bisher 23 Lehrgänge
- 280 Teilnehmer (46 % Männer, 54 % Frauen)

25 Jahre – und viele Gründe zu feiern
Erinnern. Verstehen. Weiterdenken.

Zum Jubiläum im Kursjahr 2025/2026 richtet die Akademie der Volkskultur den Blick sowohl zurück als auch nach vorne. Unter dem Motto „Erinnern. Verstehen. Weiterdenken." lädt eine Jubiläumsreihe dazu ein, Themen zu entdecken, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbinden. Volkskultur ist dabei Ausdruck gelebter Kultur im Alltag – sie entsteht durch Beteiligung, Austausch und gemeinsame Erfahrungen. Sie verbindet Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenshintergrund, und lebt von all jenen, die sich einbringen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten. In ihrer Vielfalt und Offenheit spiegelt sie das wider, was Kultur als Ganzes ausmacht. Mit einem breit aufgestellten Kursprogramm, einem klaren Bildungsanspruch und dem stetigen Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen bleibt die Akademie auch weiterhin ein Ort der Begegnung und des Lernens. Die Teilnahme steht allen offen. Im Zentrum steht das gemeinsame Weiterdenken als Teil eines lebenslangen Bildungswegs. Lernen Sie mit uns weiter. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Offen. Flexibel. Zukunftsorientiert.
Bildung, die sich den Bedürfnissen anpasst

Was im Jahr 2000 mit klassischen Präsenzveranstaltungen begann, hat sich zu einem zeitgemäßen Bildungsmodell weiterentwickelt. Viele Angebote finden heute auch online statt und sind dadurch für Menschen in ganz Österreich zugänglich. Besonders erfolgreich ist das Format „Bildungsfenster", das seit 2021 besteht. Es umfasst sechs Online-Vorträge pro Jahr und greift aktuelle Themen auf, zum Beispiel gesellschaftliche Entwicklungen, politische Bildung oder Aspekte der Alltagskultur. Die digitalen Angebote verstehen sich nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zu den Präsenzveranstaltungen. Der persönliche Austausch vor Ort bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Akademie und trägt zur Bildung eines aktiven Netzwerks bei, in dem Wissen, Erfahrung und Engagement geteilt werden.

Bildungsfenster:

Seit 2021 unsere Online-Veranstaltungsreihe mit jährlich 6 kostenlosen Veranstaltungen

- **Teilnehmerzahlen gesamt (2021 – 2025): 623**
- Teilnehmerzahl 2021-2022: 89
- Teilnehmerzahl 2024-2025: 203

Tolle Angebote, hoch motivierte TeilnehmerInnen, kompetente Vortragende, ausgezeichnete Organisation – dafür stehen 25 Jahre Akademie der Volkskultur.
LAbg. Wolfgang Stanek, Kuratoriumsvorsitzender OÖ. Volksbildungswerk, Referent

Lehrgänge - 13 Themen

- Ausbildungslehrgang Heimatforschung
- Heimatforschung plus
- Ausbildungslehrgang Museumskustode/in
- Museum plus
- Schule des Sehens
- Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis
- Lehrgang zur Goldhauben-Stickkursleiter/in
- Krippenpfleger
- Kirchenpfleger
- Gemeindkulturreferent
- Kinder- und Jugendtanzleiter
- Tanzleiter
- Spielleiter

Jubiläumsreihe: Erinnern. Verstehen. Weiterdenken.

In dieser Jubiläumsreihe greifen wir Themen auf, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden. Zwischen Erinnerungskultur und Digitalisierung entstehen Denkräume für neue Sichtweisen. Online wie vor Ort – in Bewegung, im Gespräch und im Miteinander.

KURSNUMMER 26.09.50

Rituale des Schutzes – altes Wissen, neue Fragen

Kons. Birgit Aigner, Obfrau Werkgruppe Klosterarbeiten; Julia Dobretsberger, Bestattermeisterin, Trauerbegleiterin

Rituale begleiten den Menschen seit jeher – als Schutz, Orientierung und Ausdruck von Gemeinschaft. In diesem Kurs widmen wir uns traditionellen Schutzritualen wie Haussegen, Amuletten oder Bräuchen des Alltags und setzen sie in Beziehung zu heutigen Formen ritueller Praxis. Der Tod ist die größte Verunsicherung und gleichzeitig ein zentrales Thema vieler Rituale, die helfen sollen, das Unbegreifliche fassbar zu machen. Was bedeutet „Schutz" heute, und welche Rituale geben uns Sicherheit in einer sich wandelnden Welt? Altes Wissen trifft auf neue Fragen – gemeinsames Erforschen steht im Mittelpunkt.

Wann: Di, 18.11.2025, 18–19:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 11.11.2025

25 JAHRE

KURSNUMMER 26.09.51

Das Schweigen der Generationen – Eine Familiengeschichte wird aufgearbeitet

Dr. Klaus Pumberger, Autor, Historiker; Anaïs Spiro, Regisseurin, Urenkelin von Rosa Beer
Mag. Claudia Riedler-Bittermann, Biografin, Journalistin

Klaus Pumberger liest aus „Worüber wir nicht geredet haben" – einem Buch über das Schweigen in seiner Familie und die Geschichte eines arisierten Hauses in Wesenufer (Bezirk Schärding). Zur Lesung trifft er auf Anaïs Spiro, Urenkelin von Rosa Beer, der früheren Hausbesitzerin. Eine eindrucksvolle Begegnung zweier Nachfahren, deren Familien in Bezug auf die Täter-/Opfer-Seite auf der entgegengesetzten Seite standen. Wie gehen Familien mit unbequemen Wahrheiten um? Wann beginnt das Hinschauen und warum fällt es oft so schwer? Ein Abend über Verdrängung, Verantwortung und das späte Aufbrechen des Schweigens.

Wann: Di, 20.01.2026, 18–20 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 13.01.2026

In Kooperation mit Biograﬁnnen OÖ

KURSNUMMER 26.09.52

Grenzen kennen – Grenzen überwinden: am Beispiel des Eisernen Vorhangs

Dr. Albert Ettmayer, Heimatforscher; Dr. Bernhard Winkler, Obmann DenkStein Eiserner Vorhang

Wie prägen geschichtliche Erfahrungen, persönliche Erinnerungen und digitale Entwicklungen unsere Vorstellung von Demokratie? Welche Auswirkungen haben diese Einflüsse auf demokratische Prozesse und was können wir daraus lernen? Die Auseinandersetzung von Chancen, Grenzen und Lösungsansätzen erfolgt gemeinsam mit Public Management Studierenden der FH OÖ, Bernhard Winkler, Obmann des Vereins DenkStein Eiserner Vorhang, und dem Heimatforscher Albert Ettmayer. Diskutiert wird, wie Grenzen unsere Geschichte beeinflussen und welche Verantwortung sich daraus für die Gegenwart und Zukunft ergibt.

Wann: Mi, 21.01.26, 16:30–19 Uhr
Wo: FH OÖ, Garnisonstraße 21, 4020 Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mi, 14.01.2026

In Kooperation mit FH OÖ, Studiengang Sozial-, Public- und Nonprofit-Management

KURSNUMMER 26.09.53

Fakten statt Fakes – wie wir uns vor Manipulation, Propaganda und Desinformation schützen

Mag. Martin Wassermair, Generalsekretär Reporter ohne Grenzen Österreich

Fake News gefährden unser Vertrauen in Medien, Politik und Gesellschaft. Wer Fakten von Falschinformationen unterscheiden kann, gewinnt Sicherheit im Umgang mit medialer Kommunikation und lernt, wie gezielte Manipulation und Propaganda funktionieren. Der Vortrag zeigt, wie Medienkompetenz unsere demokratische Kultur stärkt und geht der Frage nach, warum Pressefreiheit für uns alle von großer Bedeutung ist. Mit Einblicken von Reporter ohne Grenzen in die aktuellen Herausforderungen beim Engagement für Demokratie, Meinungsfreiheit und Medienvielfalt.

Wann: Mi, 11.02.2026, 18–20 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mi, 04.02.2026

KURSNUMMER 26.09.54

KI und Digitalisierung: Was passiert mit unseren Daten?

Prof. Dr. Bernd Resch, Professor für GeoSoziale KI an der IT:U, Gastprofessor am Center for Geographic Analysis der Harvard University

Mit der Nutzung von digitalen Technologien hinterlassen wir täglich Spuren im digitalen Raum. Doch welche Daten werden gesammelt, wie werden sie verarbeitet und welche Rolle spielt dabei künstliche Intelligenz? Prof. Dr. Bernd Resch, Experte für GeoSocial Artificial Intelligence an der IT:U, beleuchtet die Mechanismen moderner Datennutzung und zeigt, wie KI darin Muster erkennt. Im Anschluss bietet eine kurze Führung Einblicke in die Forschung und das interdisziplinäre Arbeiten an der IT:U, der neuen Uni für digitale Wissenschaften in Linz.

Wann: Mi, 25.02.2026, 18–20 Uhr
Wo: IT:U Interdisciplinary Transformation University, Altenberger Straße 66c, Science Park 4, 2. Stock, 4040 Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mi, 18.02.2026

In Kooperation mit IT:U Interdisciplinary Transformation University

KURSNUMMER 26.09.55 + 26.09.56

Im GEHspräch: Vergangene Wege, heutige Stadt

Johannes Gstöttenmayer, Obmann Verein Geschichte teilen

Dieser geführte Spaziergang lädt dazu ein, Veränderungen im urbanen Raum aufmerksam wahrzunehmen. Anhand historischer Fotografien werden Entwicklungen im öffentlichen Raum, im Verkehr und in der Stadtgestaltung sichtbar gemacht. Im Dialog entsteht ein gemeinsamer Blick auf das Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Teilnehmenden erkunden, wie vertraute Wege sich gewandelt haben und entdecken dabei neue Perspektiven auf die eigene Stadt.

KURS 26.09.55
Wann: Di, 28.04.26, 18–20 Uhr
Treffpunkt: Brunnen am Taubenmarkt, Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 21.04.2026
KURS 26.09.56
Wann: Mi, 06.05.26, 18–20 Uhr
Treffpunkt: Lentos Kunstmuseum, Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mi, 29.04.2026

In Kooperation mit
Linz zu Fuß und Geschichte teilen

Seit 25 Jahren beweist die Akademie der Volkskultur, wie kraftvoll Bildung sein kann, wenn sie regionale Wurzeln mit österreichweiter Vernetzung verbindet – ein gemeinsames Lernen, das Brücken schlägt, Dialog fördert und Zukunft gestaltet.
Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner,
Präsidentin Ring Österreichischer Bildungswerke

25 | JUBILÄUMSREIHE

Rituale des Schutzes – altes Wissen, neue Fragen ____ 5
Das Schweigen der Generationen – Eine Familiengeschichte wird aufgearbeitet _____ 6
Grenzen kennen – Grenzen überwinden: am Beispiel des Eisernen Vorhangs _____ 6
Fakten statt Fakes – wie wir uns vor Manipulation, Propaganda und Desinformation schützen _____ 6
KI und Digitalisierung: Was passiert mit unseren Daten? _ 7
Im GEHspräch: Vergangene Wege, heutige Stadt _____ 7

01 | HEIMATFORSCHUNG UND LANDESKUNDE

Ausbildungslehrgang Heimatforschung _____ 11
Module 1–10 _____ 13–15
Wahlmodule Ausbildungslehrgang Heimatforschung _____ 16
Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben _____ 16
Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv _____ 16
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim _____ 17
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld ___ 17
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften _____ 17
DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informations-System in der Heimatforschung _____ 18
DORIS für Fortgeschrittene – Workshop zur digitalen Recherche _____ 18
Familienforschung für Einsteiger _____ 18
Familienforschung für Fortgeschrittene _____ 19
Kurrent für Fortgeschrittene _____ 19
Heimatforscherwochenende: In den Böhmerwald – Die Forschungs- und Kulturlandschaft Südböhmens _ 19
Heimatforschung plus _____ 20
Forschung in Gemeinde- und Stadtarchiven _____ 21
Rüstkammer des Geistes: Archiv und Bibliothek des Benediktinerstiftes Lambach _____ 21
Digitales Archivieren historischer Quellen - Ein Praxiskurs _____ 21
KI als Hilfsmittel in der Heimatforschung _____ 22
Wenn Felsen Namen tragen: Ein Leitfaden für Heimatforscher _____ 22
Das Jahrhundert der Bauernaufstände – 1525 bis 1626 22

02 | PRAXISWISSEN MUSEUM

Ausbildungslehrgang Museumskustode/in _____ 25
Module 1–9 _____ 27–29
Wahlmodule Ausbildungslehrgang Museumskustode/in _____ 29
Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben _____ 29
Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv _____ 30
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim _____ 30
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld ___ 30
Museum plus _____ 31
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand _____ 32
Alt + Jung = Erfolg. (Alters-)Diversität als Chance im Verein _____ 32
Neuzugänge ohne Nebenwirkungen: Praxiswissen zum Objekteingang im Museum _____ 32

Vorbeugen ist besser: Präventive Konservierung in der Praxis 33
Exponate lebendig machen – Das Vermittlungspotential von Objekten 33
Kunst und Du - vom Erkunden zum Erleben: Kreative Vermittlungsmethoden 33

03 | FOTOGRAFIE

Grundlagen der Fotografie 35
Nur 36 Aufnahmen… 35
Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum fertigen Ausdruck 35

04 | VEREINSARBEIT

Nachhaltig veranstalten mit Green Events 37
Datenschutz in der Vereinsarbeit 37
Facebook einfach nutzen – Einstieg für Engagierte im Verein 37
Mehr Reichweite für den Verein – Facebook & Instagram gezielt einsetzen 38
Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine 38
Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für Vereine leicht gemacht 38
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand 39
Entdecken Sie Ihre Stärken! Workshop zur Kompetenzerfassung im Ehrenamt 39
Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht 39
Mit Freude und Engagement erfolgreich vor Publikum reden 40
10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge 40
Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt am Handy 40
Alt + Jung = Erfolg. (Alters-)Diversität als Chance im Verein 41
Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis 41
Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung 41

05 | DORF UND STADT LEBENSWERT GESTALTEN

Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis 43
Module 1–6 44–45

06 | POLITIK-WERKSTATT

Literatur-Frühstück: „Vielleicht hätte ich eine Familie. Vielleicht hätte jemand um mich geweint“ 47
Menschenwürde schützen – Menschenrechte stärken 47
Häusliche Gewalt und Partnergewalt. Was sagen, was tun! 47

07 | VOLKSKULTUR UND KREATIVITÄT

Traditionelle Goldstickerei: Mädchenband gestalten 49
Kalligrafie-Schnupperkurs 49
Kreativer Papierschmuck 49

08 | BILDUNGSFENSTER SPEZIAL

Volkskultur entdecken: Tradition rockt 51
Volkskultur entdecken: Angezuckert & ausdrucksstark 51
Volkskultur entdecken: Forschen, Fragen, Festhalten 51
Volkskultur entdecken: Heimat ist mehr als ein Ort 52
Volkskultur entdecken: Mit Herz, Hut & Haltung 52
Volkskultur entdecken: Bühne frei fürs Ehrenamt! 52

Zukunft braucht Herkunft

HEIMATFORSCHUNG UND LANDESKUNDE

Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Was tun eigentlich Heimatforscher? Sie sammeln, suchen, lesen. Das ist etwas Besonderes. Sie haben ein Faible fürs Alte und für Geschichten aus der Vergangenheit. Sie finden Dinge, die andere übersehen, und verlieren nie die Überzeugung, dass auch das Geringste noch einen Wert hat. Mit ihrem Forschen bauen sie eine Brücke in die Vergangenheit. Sie dokumentieren damit einen Teil der Geschichte: von einem Dorf oder einer Region, von einer Familie oder einem Hof, von einer Tradition oder einem Handwerk. Neugierde und Interesse an der Geschichte sind die einzigen Voraussetzungen für diesen zweisemestrigen Ausbildungslehrgang. In einer theoretischen Phase erlernen die Teilnehmer das wesentliche Handwerkszeug für ihre historischen Forschungen. Im praktischen Teil verfassen sie ihre persönliche Abschlussarbeit, schreiben nieder, womit sie sich forschend beschäftigt haben und was sie schon immer anderen weitergeben wollten. Im Kurs finden alle die richtige Unterstützung für ihr Anliegen.
Der Lehrgang schließt mit der Präsentation der Arbeit und einem Prüfungsgespräch vor einer Kommission ab. Bei der Zertifikatsverleihung im Rahmen des OÖ. Museumstages wird den Absolventen das Zertifikat „Geprüfter Heimatforscher" bzw. „Geprüfte Heimatforscherin" überreicht.

Kursnummer: 26.01.00
Wann: Fr, 21.11.2025 – Fr, 02.10.2026
Anmeldung bis: Fr, 14.11.2025

Lehrgangsleitung: Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, OÖ. Volksbildungswerk
Beitrag: € 690,00
Der Lehrgang ist mit 5 ECTS (wba) akkreditiert.
Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen

wba
Kompetenz braucht Anerkennung

MODUL 1
Auftakt: Willkommen in der Welt der Heimatforschung

MODUL 2
Immer tiefer graben: Das Einmal-eins der Heimatforschung

MODUL 3
Die Bibliothek: Suchen, Finden, Lesen - Online und in Regalen

MODUL 4
Verborgene Schätze im Diözesanarchiv Linz

MODUL 5
Das Internet und die EDV als Forschungspartner

MODUL 6
Das Archiv: OÖLA - das Gedächtnis des Landes

MODUL 7
Steine und Erinnerung: Einführung in die Kleindenkmalforschung

MODUL 8
Sprache und Namen – Erzählen und Benennen

MODUL 9
Heimatforschung heißt vermitteln – und abschließen

MODUL 10
Finale: Präsentation der Abschlussarbeit und Prüfungsgespräch

2 WAHLMODULE

ABSCHLUSSARBEIT + ABSCHLUSSPRÜFUNG

ZERTIFIKAT: GEPRÜFTER HEIMATFORSCHER / GEPRÜFTE HEIMATFORSCHERIN

MODUL 1

Auftakt: Willkommen in der Welt der Heimatforschung

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk
Mag. Elisabeth Kreuzwieser, Verbund OÖ Museen

Kennen lernen und gemeinsamer Austausch der Heimatforscherinteressen und Erwartungen. Überblick und Präsentation der Inhalte der einzelnen Module sowie der Arbeitstechniken. Einblick in die digitale Welt der Heimatforschung und Vorstellung der Plattform Forum OÖ Geschichte.

Wann: Fr, 21.11.2025, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 2

Immer tiefer graben: Das Einmaleins der Heimatforschung

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Vermittelt wird das Einmaleins der oö. Landesgeschichte, der Quellen- und Archivkunde, das strukturierte Finden und Sammeln von Quellen in Archiven. Die Geschichte der Schriften, sowie die Grundlagen von Familien-, Haus- und Hofforschungen werden den Teilnehmern näher gebracht. Zimmerreservierung im Schloss Weinberg: schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Wann: Fr, 16.01.2026, 14–19 Uhr + Sa, 17.01.2026, 9–18 Uhr
Wo: Landesbildungszentrum Schloss Weinberg, Weinberg 1, 4292 Kefermarkt

MODUL 3

Die Bibliothek: Suchen, Finden, Lesen - Online und in Regalen

Mag. Elisabeth Kreuzwieser, Verbund OÖ Museen; Mag. Ronald Höflechner, OÖ. Landesbibliothek

Das Studium der einschlägigen Fachliteratur steht am Beginn des Forschungsprozesses. Experten informieren über Online-Recherche, Bibliographien und wissenschaftliches Arbeiten. Lernen Sie die Möglichkeiten der OÖ. Landesbibliothek kennen, Führung inklusive.

Wann: Sa, 07.02.2026, 9–13 Uhr
Wo: OÖ. Landesbibliothek, Schillerplatz 2, 4020 Linz

MODUL 4

Verborgene Schätze im Diözesanarchiv Linz

Mag. Klaus Birngruber M.A., Diözesanarchiv Linz

Das Diözesanarchiv Linz bietet viele wenig bekannte Dokumente aus dem kirchlichen Bereich. Lernen Sie neben Forschungsmöglichkeiten in Pfarrarchiven auch Archivalien aus dem Verwaltungsbereich, Urbare, Verkündbücher, uvm. kennen. Der richtige Umgang mit ihnen im Diözesanarchiv wird vorgestellt.

Wann: Fr, 20.02.2026, 14–17 Uhr
Wo: Diözesanarchiv Linz, Harrachstraße 7, 4020 Linz

MODUL 5

Das Internet und die EDV als Forschungspartner

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Einsatz leistungsfähiger digitaler Hilfsmittel (Computer, Digitalkamera, Scanner) sowie die Verarbeitung und digitale Lagerung von Daten, die Nutzung von Onlinearchiven bieten dem Heimatforscher heute ungeahnte Möglichkeiten in der Forschung. Vermittelt wird außerdem die Anlage einer privaten Bibliothek – digital und real.

Wann: Fr, 06.03.2026, 14–20 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Das Archiv: OÖLA - das Gedächtnis des Landes

Mag. Stephan Hubinger; Renate Schicho, beide OÖ. Landesarchiv

Das OÖ. Landesarchiv ist das Zentralarchiv für die Landes- und Bezirksbehörden und wissenschaftliche Dienstleistungseinrichtung für alle historisch-landeskundlich Interessierten. Ziel ist das Kennenlernen des Archivs und das vertraute Arbeiten mit unterschiedlichen Quellen.

Wann: Fr, 27.03.2026, 14–18 Uhr
Wo: OÖ. Landesarchiv,
Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

MODUL 7

Steine und Erinnerung: Einführung in die Kleindenkmalforschung

OSR Maria Atteneder; Kons. Brigitte Heilingbrunner, beide Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung

Die Bedeutung religiöser und profaner Kleindenkmäler und deren Rolle für die Erforschung unserer Geschichte werden vorgestellt. Aspekte zur Kunstgeschichte, zur Symbolik, zum Denkmalschutz und das Vokabular zur Beschreibung von Kirchen und Kleindenkmälern werden präsentiert.

Wann: Fr, 24.04.2026, 14–19 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 8

Sprache und Namen – Erzählen und Benennen

Lisa Maria Hofer MEd., Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Mag. Stephan Gaisbauer; Mag. Dr. Karl Hohensinner, beide Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ

Mündliche Überlieferungen müssen von Heimatforschern aufgezeichnet und analysiert werden. Oral History ist eine Methode, um mit Zeitzeugen und deren Erzählungen richtig umzugehen. Namensforschung und die Veränderung der Sprache werden im zweiten Teil von Experten des Stifterhauses vorgestellt.

Wann: Sa, 30.05.2026, 9–17 Uhr
Wo: Stifterhaus,
Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz

MODUL 9

Heimatforschung heißt vermitteln – und abschließen

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk

Unser Lehrgang weckt vor allem die Freude aufs Forschen, aber auch die Vermittlung der Ergebnisse gehört zu den Aufgaben. Mit dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit ist das Ziel des Lehrgangs erreicht. Wir unterstützen Sie mit praktischen Tipps, Ihr frei gewähltes Thema formal abzuschließen.

Wann: Fr, 26.06.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 10

Finale: Präsentation der Abschlussarbeit und Prüfungsgespräch

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk
Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk
Mag. Klaus Birngruber M.A., Diözesanarchiv Linz

Im Abschlussgespräch präsentieren die Teilnehmer ihre Arbeiten den Referenten, die ein fachmännisches Feedback geben. Gleichzeitig werden die wichtigsten Inhalte des Lehrgangs zusammengefasst. Feierlicher Abschluss ist die offizielle Zertifikatsverleihung im Spätherbst.

Wann: Fr, 02.10.2026, 13–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

25 JAHRE

Heimat- oder Regionalforschung ist für mich nicht nur ein wissenschaftliches Handwerk, sondern auch ein wertschätzender Blick in eine vergangene Welt unserer Heimat und somit zu unseren Wurzeln.
Wilhelm J. Hochreiter, Bakk.phil., BEd., Heimatforscher plus, Museumskustode plus, Referent

Von Anfang an im AVK-Programm mit dabei: der Ausbildungslehrgang Museumskustode/in. Danke für 25 Jahre konstruktive Zusammenarbeit für die Weiterbildung im Museumsbereich!
Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin Ausbildungslehrgang Museumskustode/in

Wahlmodule
Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Im Ausbildungslehrgang Heimatforschung wird den Teilnehmern das Basiswissen für die Arbeit in der Historikerwerkstatt vermittelt. Alles dient dem Ziel, als Heimatforscher fit zu werden und befähigt, die Abschlussarbeit zu verfassen. In den Wahlmodulen erhalten die Lehrgangsteilnehmer Grundkenntnisse über verschiedene Aspekte der oö. Geschichte. Aus den angegebenen Wahlmodulen müssen zwei gewählt werden. Der Besuch von zwei Wahlmodulen ist bereits im Teilnahmebetrag inkludiert. Die Wahlmodule stehen allen Interessierten auf Anfrage offen

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.20

Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk

Wie selbstverständlich bewegen sich beide im weiten Umkreis eines Kulturerbes. Sie schwärmen durchs Land, sammeln jedes Detail und versuchen Vergangenes zu bewahren. Trotzdem bleiben sie damit eine Minderheit. Mit alten Dingen, Daten und Fakten verbinden nur wenige sofort etwas Reizvolles. Das Engagement und die Begeisterung von Heimatforschern und Museumskustoden soll gehört und verstanden werden. Was den Sammlern und Forschern wichtig ist, müssen sie inspirierend vermitteln. Das gelingt vor allem, wenn in alten Geschichten Fragen anklingen, die auch die Menschen von heute bewegen. Dabei dient uns das moderne Konzept der „Heritage Interpretation".

Wann: Fr, 12.12.2025, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 05.12.2025

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.21

Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv

Dr. Sieglinde Frohmann, Leiterin Museum Innviertler Volkskundehaus

Lernen Sie die vielfältigen Aufgaben eines Museums kennen und vertiefen Ihr Verständnis für die Bedeutung von historischen Kulturgütern und Dokumenten. Das Innviertler Volkskundehaus bietet spannende Sammlungsschwerpunkte: die bedeutende Bildhauerfamilie Schwanthaler, die Stadtgeschichtliche Ausstellung, die Volkskundliche Sammlung mit der berühmten Stille-Nacht-Krippe sowie die Innviertler Galerie. Ein Blick ins Rieder Stadtarchiv bietet interessante Zugänge sowohl für Heimatforscher als auch für Museumskustoden. Ziel ist es, den Teilnehmenden Informationen zu Objekten sowie zur Sammlungspflege zu geben und die kulturelle und historische Vielfalt der Region lebendig zu vermitteln.

Wann: Do, 05.02.2026, 17–20 Uhr
Wo: Museum Innviertler Volkskundehaus, Kirchenplatz 13, 4910 Ried im Innkreis
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Do, 29.01.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.22

Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Mag. Markus Rachbauer, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Der Kurs gibt Einblick in die historische Recherche und pädagogische Vermittlung der Forschungsergebnisse über den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Quellen und Möglichkeiten der Recherche zur NS-Euthanasie und ihren Opfern, Ausstellungskonzept und pädagogisches Angebot. Schloss Hartheim war während der NS-Zeit eine Tötungsanstalt, in der rund 30.000 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung ermordet wurden.

Wann: Fr, 17.04.2026, 14–18 Uhr
Wo: Schloss Hartheim, Schlossstraße 1, 4072 Alkoven
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 10.04.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.23

Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld

Mag. Art. Wilhelm Camerloher, Fotograf; Dr. Reinhold Klinger, Museum Pregarten; Sigrid Rauchdobler, Fotografin

Fotos sind wichtige Dokumentationsquellen in der Heimatforschung und Museumsarbeit. Worauf müssen Sie beim Umgang mit der digitalen Kamera achten? Welcher Blickwinkel bringt ein erfolgreiches Ergebnis? Anfänger und leicht Fortgeschrittene erhalten kreative und praxisnahe Tipps zum Umgang mit dem Objekt. Bringen Sie Ihre Kamera mit und fotografieren Sie die Objekte im Museum Pregarten.

Wann: Fr, 22.05.2026, 14–19 Uhr
Wo: Museum Pregarten, Stadtplatz 13, 4230 Pregarten
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 15.05.2026

KURSNUMMER 26.01.50 + 26.01.51 + 26.01.54 + 26.01.55

Kurrentkurs - Geschichte der Schriften

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Die Geschichte alter Schriften ist von grundlegender Bedeutung für Familien- und Heimatforscher. Der Schreib- und Leseworkshop Kurrent vermittelt wichtiges Handwerkszeug. Die Schreibschriften vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert werden vorgestellt. Die Schreibwerkstatt lehrt die Kurrentschrift des 20. Jahrhunderts mit Original-Schreibwerkzeug. Im umfangreichen Leseworkshop werden Schriftenbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten erlernt. Eigene Dokumente können mitgebracht werden.

KURS 26.01.50
Wann: Mi, 05.11. + Do, 06.11. + Do, 20.11.2025, jeweils 14–16:30 Uhr
KURS 26.01.51
Wann: Mi, 05.11. + Do, 06.11. + Do, 20.11.2025, jeweils 18–20:30 Uhr
Anmeldung bis: Mi, 29.10.2025

KURS 26.01.54
Wann: Di, 20.01. + Do, 22.01. + Di, 03.02.2026, jeweils 14–16:30 Uhr
KURS 26.01.55
Wann: Di, 20.01. + Do, 22.01. + Di, 03.02.2026, jeweils 18–20:30 Uhr
Anmeldung bis: Di, 13.01.2026

Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 99,00

KURSNUMMER 26.01.52

DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informations-System in der Heimatforschung

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

DORIS ist gemeinhin als Informationssystem für die digitale Katastermappe, für die Ansicht von Luftaufnahmen des Landes oder einfach nur für die Adresssuche bekannt. Gerade für den Heimatforscher und historisch Interessierten bietet diese Online-Plattform heute eine Fülle weiterer Themen an. Lernen Sie die Möglichkeiten der Hausnamen- und Hausgeschichtsforschung, historische Landkarten und Kataster, Kulturdenkmäler, Museumsinformationen und vieles mehr als unverzichtbaren Forschungsbegleiter kennen.

Wann: Di, 25.11.2025, 18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Di, 18.11.2025

KURSNUMMER 26.01.53

DORIS für Fortgeschrittene – Workshop zur digitalen Recherche

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Der Workshop richtet sich an Personen, die bereits mit den Grundfunktionen von DORIS vertraut sind oder den Einführungskurs absolviert haben. Im Mittelpunkt steht die vertiefende Anwendung des Systems für Haus- und Hofforschung. Anhand praxisnaher Beispiele werden Funktionen zur Recherche historischer Karten, Grundbuchdaten, Archivinhalte und weiterer relevanter Online-Quellen behandelt. Ziel ist es, die Nutzungsmöglichkeiten von DORIS für anspruchsvollere Fragestellungen in der historischen Heimatforschung zu erweitern.

Wann: Mi, 26.11.2025, 18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 19.11.2025

KURSNUMMER 26.01.56

Familienforschung für Einsteiger

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Woher kommen meine Ahnen? War einer meiner Vorfahren adelig? War Ururopa ein stattlicher Bauer oder ehrsamer Handwerksmeister? Wieviele Kinder wurden den früheren Generationen geboren? Welche Krankheiten führten zum Tod? In diesem Kurs lernen wir unsere Vorfahren kennen und die Wege, wie man zu diesen Informationen kommt. Voraussetzung: Besuch des Kurrentkurses bzw. Kurrentkenntnisse.

Wann: Mi, 04.02. + Do, 05.02. + Di, 24.02.2026, jeweils 18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 135,00
Anmeldung bis: Mi, 28.01.2026

KURSNUMMER 26.01.57

Familienforschung für Fortgeschrittene

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Der Workshop richtet sich an Personen, die sich schon länger mit Familienforschung beschäftigen. Die neuesten Online-Forschungsmöglichkeiten werden vorgestellt und die Forschungsanforderungen der Teilnehmer besprochen. Der Referent geht dabei auf individuelle Fragestellungen der Ahnenforscher ein. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Erfahrung in der Familienforschung mit Kenntnissen der Forschung in den Standardquellen (Kirchenbücher - matricula) sowie der Besuch des Kurses „Familienforschung für Einsteiger"

Wann: Mi, 11.03.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 04.03.2026

KURSNUMMER 26.01.58

Kurrent für Fortgeschrittene

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Sie sind begeistert von der Kurrentschrift und stöbern gerne in den alten Schriften? Auch geübte Leser der Kurrentschrift können bei verschiedenen Schriftstücken an Ihre Grenzen stoßen. In diesem Leseworkshop werden Schriftenbeispiele aus älteren Quellen sowie mitgebrachte Schriftstücke gemeinsam entschlüsselt. Voraussetzung für die Kursteilnahme sind Grundkenntnisse der Kurrentschrift oder der Besuch des Kurses „Kurrentkurs - Geschichte der Schriften".

Wann: Mi, 06.05.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 29.04.2026

KURSNUMMER 26.01.59

Heimatforscherwochenende: In den Böhmerwald – Die Forschungs- und Kulturlandschaft Südböhmens

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Die traditionelle Heimatforscherfahrt führt in den Südböhmischen Kreis (Jihočeský kraj). Für die Heimat- und Familienforscher stellt das ehemalige Kronland Böhmen vielfältige familiengeschichtliche Verbindungen dar. Es werden Archive (u.a. das ehemalige Schwarzenbergische Archiv in Wittingau – heute „Státní oblastní archiv v Třeboni") besucht und ein abwechslungsreicher kultureller Blick in das alte Rosenberger-Land mit dem Zentrum Böhmisch Krummau (Český Krumlov) geboten. Fachvorträge und der Erfahrungsaustausch runden das Programm ab. Nächtigung, Busfahrt und Eintritte sind im Teilnahmebeitrag inkludiert.

Wann: Fr, 08.05. + Sa, 09.05.2026
Wo: Böhmerwald
Beitrag: € 249,00
Anmeldung bis: Fr, 24.04.2026

Heimatforschung plus

Diese Seminarreihe greift Themen aus den Bereichen der Heimatforschung bzw. der oö. Landesgeschichte auf und vertieft sie in praxisnaher Form. Die Seminare können einzeln gebucht werden und stehen allen Interessierten offen. Bereits geprüfte Heimatforscher können ihre Fachkenntnisse weiter ausbauen. Das Zertifikat „Heimatforscher plus" bzw. „Heimatforscherin plus" wird verliehen, wenn, aufbauend auf den Ausbildungslehrgang Heimatforschung, insgesamt sechs Seminare aus der Reihe besucht werden, wobei innerhalb von drei Jahren jeweils zwei Seminare aus jedem der drei Arbeitsbereiche belegt werden müssen.

SUCHEN UND FINDEN - WAS GIBT ES WO?

- Forschung in Gemeinde- und Stadtarchiven
- Rüstkammer des Geistes: Archiv und Bibliothek des Benediktinerstiftes Lambach

WISSEN UND TECHNIK - WIE GEHT WAS?

- Digitales Archivieren historischer Quellen - Ein Praxiskurs
- KI als Hilfsmittel in der Heimatforschung

EPOCHEN UND ENTWICKLUNGEN - WAS WAR WANN?

- Wenn Felsen Namen tragen: Ein Leitfaden für Heimatforscher
- Das Jahrhundert der Bauernaufstände – 1525 bis 1626

ZERTIFIKAT: HEIMATFORSCHER PLUS / HEIMATFORSCHERIN PLUS

SUCHEN UND FINDEN - WAS GIBT ES WO? | KURSNUMMER 26.01.30

Forschung in Gemeinde- und Stadtarchiven

Mag. Stephan Hubinger, OÖ. Landesarchiv

Neben den Archiven vor Ort, die zumeist in Rathäusern und Gemeindeämtern sowie in örtlichen Museen oder Heimathäusern verwahrt werden, befindet sich auch im Oberösterreichischen Landesarchiv eine größere Zahl an Beständen kommunaler Provenienz, die eine Fülle an besitz- und familiengeschichtlichen Daten enthalten. Dazu zählen Meldeunterlagen, Statistiken, Gerichtsprotokolle, Häuserverzeichnisse, Bürger- und Inwohnerakten uvm. Der Kurs bietet einen Einblick in die Strukturen und Typen kommunaler Archive und wird durch praktische (Quellen-)Beispiele und Recherchemöglichkeiten abgerundet.

Wann: Fr, 05.12.2025, 14–17 Uhr
Wo: OÖ. Landesarchiv, Anzengruberstraße 19, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 28.11.2025

SUCHEN UND FINDEN - WAS GIBT ES WO? | KURSNUMMER 26.01.31

Rüstkammer des Geistes: Archiv und Bibliothek des Benediktinerstiftes Lambach

Dr. Christoph Stöttinger, Archivar im Stiftsarchiv Lambach

Die fast 1000jährige Geschichte des Klosters wird im Kurs anhand von Originalquellen aufgezeigt. 80.000 gedruckte Bände und ein halber Regallaufkilometer Archivgut ist zu viel für einen Nachmittag. Es muss eine Auswahl getroffen werden. Klassiker des Stiftsarchivs und der Stiftsbibliothek werden ebenso gezeigt wie spezifische, einzigartige Dokumente. Frühe Darstellungen von Gottesurteilen in einem mittelalterlichen Codex, akribisch genau gezeichnete Karten des grundherrschaftlichen Besitzes aus dem frühen 18. Jahrhundert, eine barocke Prunkurkunde, ein Poltergeist-Bericht in einem Tagebuch des 19. Jahrhunderts und vieles mehr warten auf Sie.

Wann: Fr, 29.05.2026, 14–17 Uhr
Wo: Benediktinerstift Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 22.05.2026

WISSEN UND TECHNIK - WIE GEHT WAS? | KURSNUMMER 26.01.32

Digitales Archivieren historischer Quellen - Ein Praxiskurs

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Wie sammle, digitalisiere und verwalte ich historische Fotos, Dias, Filme, Totenbilder und Dokumente einer ganzen Gemeinde oder der Heimatregion? Das schriftliche Gedächtnis, wie Schul-, Pfarr-, Gemeinde- oder Vereinsarchive, soll für die Nachwelt erhalten bleiben. Ein altes Bild ist zerrissen, hat Kaffeeflecken oder Farbstiche – was tun? Wo speichere ich die Daten auf meinem Computer, wie finde ich sie wieder, wie präsentiere oder veröffentliche ich sie online? Dieses Seminar gibt praktische Lösungsbeispiele und zeigt, wie regionale Erinnerung digital gesichert werden kann.

Wann: Fr, 07.11.2025, 14–18 Uhr
Wo: Schloss Weidenholz, Weidenholz 1, 4730 Waizenkirchen
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 31.10.2025

WISSEN UND TECHNIK - WIE GEHT WAS? | KURSNUMMER 26.01.33

KI als Hilfsmittel in der Heimatforschung

Florian Böttcher, Heimatforscher, IT-Lösungsarchitekt

Erforschen Sie Ihre Familien- und Heimatgeschichte mit Unterstützung moderner digitaler Hilfsmittel. Im Kurs lernen Sie, wie künstliche Intelligenz Ihnen dabei helfen kann, historische Dokumente zu transkribieren, Inhalte zu analysieren, Verbindungen aufzuspüren und wertvolle genealogische Daten zu interpretieren. Entdecken Sie neue Möglichkeiten, Ihre Wurzeln und die Geschichte Ihrer Heimatregion zu erforschen. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – dieser Kurs bietet wertvolle Einblicke und praktische Anwendungen für jeden, der mit KI tiefer in die Familien- und Heimatforschung eintauchen möchte.

Wann: Fr, 23.01.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 16.01.2026

EPOCHEN UND ENTWICKLUNGEN - WAS WAR WANN? | KURSNUMMER 26.01.34

Wenn Felsen Namen tragen: Ein Leitfaden für Heimatforscher

Mag. Wolfgang Strasser, Heimatforscher, Steinmetzmeister

Felsen und Steine, die kulturelle Hintergründe besitzen, die Landschaft prägen oder einen Seltenheitswert besitzen, stehen im Zentrum dieses Kurses. Der Referent gibt Einblicke in die Kategorisierung, Erforschung und Dokumentation von Felsen und Steinen im Kontext der oberösterreichischen Klein- und Flurdenkmalforschung. Sagen und Geschichten rund um die Felsen lassen Rückschlüsse auf die Entstehung ihrer „Namen" zu. Für eine stärkere Erforschung von Naturdenkmalen mit kulturhistorischem Bezug bietet das Seminar einen Leitfaden zur Bestandsaufnahme, Instand- und Inwertsetzung der Objekte.

Wann: Fr, 27.02.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 20.02.2026

EPOCHEN UND ENTWICKLUNGEN - WAS WAR WANN? | KURSNUMMER 26.01.35

Das Jahrhundert der Bauernaufstände – 1525 bis 1626

Dr. Gerhard Schwentner, Historiker

2025/26 jähren sich die in der Geschichte bedeutendsten Bauern- (und Bürger)aufstände zum 400sten, 430sten bzw. 500sten Mal: Der eine, auch der „Große Deutsche Bauernkrieg" genannte, der sich vor allem im schwäbischen Raum, in Salzburg und Tirol (Michael Gaismair) aber auch in Oberösterreich (St. Georgen im Attergau) abgespielt hat und desaströs mit hunderttausenden Toten geendet hat, der zweite oberösterreichische Bauernaufstand und der als DER oberösterreichische Bauernkrieg (Stefan Fadinger) im Gedächtnis des Landes geblieben ist. Eine Untersuchung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollen diese Zeiten ins Blickfeld rücken.

Wann: Fr, 20.03.2026, 14–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 13.03.2026

25 JAHRE

Erwachsenenbildung ist der Schlüssel zur aktiven Teilhabe in einer sich wandelnden Gesellschaft – sie befähigt Menschen, ihre Potenziale zu entfalten, kritisch zu denken und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
LH-Stv. Mag. Christine Haberlander, Bildungsreferentin

Ob geschichtliches, kulturelles oder traditionelles Wissen – lebenslanges Lernen, lebendige Vermittlung und der Erhalt des kulturellen Erbes haben bei der Akademie der Volkskultur seit 25 Jahren oberste Priorität. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich!
Mag. Margot Nazzal, Direktorin Kultur und Gesellschaft

Der Lehrgang ‚Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis' der Akademie der Volkskultur bietet engagierten Menschen Raum, um voneinander zu lernen, Heimat aktiv zu gestalten, Identität zu stärken und Ideen für eine lebenswerte Zukunft in ihren Gemeinden umzusetzen.
Ing. Bernhard Kuppek, Lehrgangsleiter Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis

Die vielfältigen Angebote der Akademie der Volkskultur – von Lehrgängen bis zu Online-Vorträgen – haben meinen beruflichen Weg maßgeblich beeinflusst, mir fundiertes Wissen und neue Perspektiven vermittelt und damit die Grundlage geschaffen, heute in der Kulturvermittlung im Museum tätig zu sein.
Christine Baumgartner, Museumskustodin plus, Heimatforscherin plus, Kursteilnehmerin

Fachlich fundiert, digital offen und ständig im Wandel – so begegnet die Bildungsarbeit der Akademie der Volkskultur den Herausforderungen einer sich verändernden Zeit.
Mag. Roswitha Samhaber, Geschäftsführerin OÖ. Volksbildungswerk

Sammeln – Bewahren
Präsentieren – Vermitteln

PRAXISWISSEN MUSEUM

„WIR WANDELN AUF DEN SPUREN„

Ausbildungslehrgang Museumskustode/in

Weiterbildung von Museumsmitarbeitern in allen relevanten Arbeitsbereichen eines Museums in Kooperation mit dem Verbund OÖ. Museen. In diesem Lehrgang werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für alle Bereiche der Museumsarbeit vermittelt, die praxisnah umgesetzt werden können.

Neben den einzelnen Pflichtmodulen müssen zwei Wahlmodule aus dem Angebot besucht sowie eine Lehrgangsarbeit verfasst werden. Das eigenverantwortliche Selbststudium ist wichtiger Bestandteil dieses Lehrgangs.

Die erfolgreiche Absolvierung des Lehrgangs wird mit dem Zertifikat „Geprüfter Museumskustode" bzw. „Geprüfte Museumskustodin" honoriert. Die Zertifikatsverleihung findet im Rahmen des OÖ. Museumstages statt.

Der Verbund OÖ. Museen fördert Teilnehmende von Mitgliedsmuseen bei der Erfüllung der Anforderungskriterien mit 100 €. Nähere Infos unter 0732/682616 oder office@ooemuseen.at Ausgezeichnet mit dem ICOM Österreich Qualitätssiegel für Weiterbildungsangebote im Museumsbereich. Der Lehrgang ist mit 6 ECTS (wba) akkreditiert.

Die Teilnehmerzahl für diesen Lehrgang ist begrenzt. Sollte die Nachfrage die Kapazitäten übersteigen, werden Mitarbeiter bestehender Museen bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt.

ICOM ÖSTERREICH
The Label of Excellence

wba
Kompetenz braucht Anerkennung

Kursnummer: 26.02.00
Wann: Sa, 22.11.2025 bis Sa, 26.09.2026
Lehrgangsleitung: Mag. Susanne Hawlik, Büro für Museumskonzepte und -beratung
Mag. Dr. Klaus Landa, Verbund OÖ. Museen
Beitrag: € 860,00
Anmeldung bis: Fr, 14.11.2025
Der Lehrgang ist mit 6 ECTS (wba) akkreditiert.
Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen

MODUL 1
Startseminar: Willkommen in der Museumswelt!

MODUL 2
Sag mir, wer du bist: Sammlungskonzepte und Museumsleitbilder - Museumsförderungen

MODUL 3
Gezielt handeln und darüber reden: Projektmanagement - PR und Social Media

MODUL 4
Der Umgang mit dem Objekt I: dokumentieren und inventarisieren

MODUL 5
Der Umgang mit dem Objekt II: konservieren

MODUL 6
Besucherorientiertes Museum I: Gestaltung, Texte, Medien

MODUL 7
Besucherorientiertes Museum II: Personale Vermittlung in Museen und Ausstellungen

MODUL 8
Ein Blick über den Tellerrand: Exkursion zu innovativen Museumsprojekten

MODUL 9
Mein Werk: Präsentation der Abschlussarbeiten

ABSCHLUSSARBEIT

2 WAHLMODULE

ZERTIFIKAT: GEPRÜFTER MUSEUMSKUSTODE / GEPRÜFTE MUSEUMSKUSTODIN

MODUL 1

Startseminar: Willkommen in der Museumswelt!

Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin; Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung
Mag. Dr. Klaus Landa, Lehrgangsleiter, Verbund OÖ. Museen

Überblick über aktuelle Trends, museumsrelevante Informationsquellen, die österreichische und oberösterreichische Museumslandschaft. Selbstreflexion über das eigene Museum. Informationen zur Abschlussarbeit.

Wann: Sa, 22.11.2025, 10–17 Uhr
Wo: Nordico Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23, 4020 Linz

MODUL 2

Sag mir, wer du bist: Sammlungskonzepte und Museumsleitbilder - Museumsförderungen

Peter Demetri BA MA, Direktion Kultur und Gesellschaft
Mag. Dr. Klaus Landa, Lehrgangsleiter; Michael Söllner, beide Verbund OÖ. Museen

Das Sammlungskonzept legt fest, welche Objekte in die Sammlung aufgenommen werden und wie die Sammlung betreut wird. Es ist eng verflochten mit dem Museumsleitbild, das Auskunft über Identität und Ziele eines Museums gibt. Aktuelle Informationen über mögliche Finanzierungen von Museumsvorhaben runden das Seminar ab.

Wann: Sa, 10.01.2026, 9–15 Uhr
Wo: online

MODUL 3

Gezielt handeln und darüber reden: Projektmanagement - PR und Social Media

Mag. Dagmar Ulm, OÖ. Landes-Kultur GmbH; Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

Eine sorgfältige Planung von Ausstellungs- und Vermittlungsprojekten erspart viele unliebsame Überraschungen. Wie man am besten vorgeht, vermittelt dieses Seminar. Außerdem gibt es Tipps und Tricks zum Umgang mit Journalisten, zur Erstellung von Presseinformationen und zur Präsentation des Museums auf Social Media.

Wann: Sa, 24.01.2026, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 4

Der Umgang mit dem Objekt I: dokumentieren und inventarisieren

Mag. Elisabeth Kreuzwieser; Michael Söllner, beide Verbund OÖ. Museen

Wie werden Objekte in die Sammlung aufgenommen? Nach welchen Kriterien sollte man dabei vorgehen? Wie werden Museumsobjekte richtig inventarisiert? Welche Systematiken und EDV-Programme erleichtern die Arbeit? Und wie wird wissenschaftliche Literatur im Zuge der Recherche richtig zitiert? Die Grundlagen der Sammlungsdokumentation stehen im Zentrum des Moduls.

Wann: Sa, 14.02.2026, 9–16 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 5

Der Umgang mit dem Objekt II: konservieren

MMag. Monika Roth, Restauratorin

Was ist beim Umgang mit Museumsobjekten zu beachten und wie werden Museumsobjekte richtig gelagert? Und was bedeutet „Präventive Konservierung"? Wissenswertes zu diesen Fragen rund um Raumklima, Licht, Schädlingsbefall sowie Verpackung und Lagerung vermittelt eine Restauratorin.

Wann: Sa, 14.03.2026, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Besucherorientiertes Museum I: Gestaltung, Texte, Medien

Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin
Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung

Um ein Museum attraktiv für Besucher zu machen, muss es eine Geschichte erzählen, neugierig machen, zum „Be-greifen" anregen und möglichst barrierefrei sein. Art der Gestaltung, Texte im Museum und der Einsatz von ausgewählten Medien vermitteln den Besuchern, was das Museum erzählen will.

Wann: Fr, 24.04.2026, 16–21 Uhr + Sa, 25.04.2026, 9–17 Uhr
Wo: Apothekenmuseum Mauthausen, Schloss Pragstein, Schlossgasse 1, 4310 Mauthausen

MODUL 7

Besucherorientiertes Museum II: Personale Vermittlung in Museen und Ausstellungen

Mag. Angelika Doppelbauer MA, Kulturvermittlerin

Ausgehend von den Bedürfnissen und Erwartungen der Museumsbesucher stellt das Seminar praxisnah unterschiedliche Möglichkeiten der personalen Vermittlung für verschiedene Zielgruppen vor (Schulklassen, Touristen, Familien, etc.).

Wann: Sa, 30.05.2026, 9–17 Uhr
Wo: Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus, Museumsstraße 16, 4643 Pettenbach

MODUL 8

Ein Blick über den Tellerrand: Exkursion zu innovativen Museumsprojekten

Mag. Susanne Hawlik, Büro für Museumskonzepte und -beratung, Lehrgangsleiterin

Die Museumsszene hat sich in den letzten 15 bis 20 Jahren gewandelt. Viele Museen mit neuen Konzepten sind entstanden. Sie besuchen unterschiedliche Projekte und sprechen mit den Museumsbetreibern über deren Erfahrungen.

Wann: Sa, 20.06.2026, 9–17 Uhr
Wo: Exkursion wird noch bekannt gegeben

MODUL 9

Mein Werk: Präsentation der Abschlussarbeiten

Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin; Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung

Im Rahmen des Abschlussseminars präsentieren die Teilnehmer ihre Abschlussarbeiten. Diese umfassen die Analyse des eigenen Museums auf der Basis der Seminarinhalte, die Darstellung von im Museum bereits umgesetzten Vorhaben und die Formulierung von Zielen für die Zukunft.

Wann: Sa, 26.09.2026, 9–17 Uhr
Wo: Museum Lauriacum, Hauptplatz 19, 4470 Enns

Wahlmodule
Ausbildungslehrgang Museumskustode/in

Das System von Wahlmodulen ermöglicht es, Kurse nach persönlichen Interessen und den Erfordernissen im eigenen Museum entsprechend zu absolvieren und so bestimmte Inhalte zu vertiefen. Aus den angegebenen Wahlmodulen müssen zwei gewählt werden. Der Besuch ist bereits im Teilnahmebeitrag inkludiert. Die Kurse stehen allen Interessierten auf Anfrage offen.

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.20

Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk

Wie selbstverständlich bewegen sich beide im weiten Umkreis eines Kulturerbes. Sie schwärmen durchs Land, sammeln jedes Detail und versuchen Vergangenes zu bewahren. Trotzdem bleiben sie damit eine Minderheit. Mit alten Dingen, Daten und Fakten verbinden nur wenige sofort etwas Reizvolles. Das Engagement und die Begeisterung von Heimatforschern und Museumskustoden soll gehört und verstanden werden. Was den Sammlern und Forschern wichtig ist, müssen sie inspirierend vermitteln. Das gelingt vor allem, wenn in alten Geschichten Fragen anklingen, die auch die Menschen von heute bewegen. Dabei dient uns das moderne Konzept der „Heritage Interpretation".

Wann: Fr, 12.12.2025, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 05.12.2025

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.21

Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv

Dr. Sieglinde Frohmann, Leiterin Museum Innviertler Volkskundehaus

Lernen Sie die vielfältigen Aufgaben eines Museums kennen und vertiefen Ihr Verständnis für die Bedeutung von historischen Kulturgütern und Dokumenten. Das Innviertler Volkskundehaus bietet spannende Sammlungsschwerpunkte: die bedeutende Bildhauerfamilie Schwanthaler, die Stadtgeschichtliche Ausstellung, die Volkskundliche Sammlung mit der berühmten Stille-Nacht-Krippe sowie die Innviertler Galerie. Ein Blick ins Rieder Stadtarchiv bietet interessante Zugänge sowohl für Heimatforscher als auch für Museumskustoden. Ziel ist es, den Teilnehmenden Informationen zu Objekten sowie zur Sammlungspflege zu geben und die kulturelle und historische Vielfalt der Region lebendig zu vermitteln.

Wann: Do, 05.02.2026, 17–20 Uhr
Wo: Museum Innviertler Volkskundehaus, Kirchenplatz 13, 4910 Ried im Innkreis
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Do, 29.01.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.22

Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Mag. Markus Rachbauer, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Der Kurs gibt Einblick in die historische Recherche und pädagogische Vermittlung der Forschungsergebnisse über den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Quellen und Möglichkeiten der Recherche zur NS-Euthanasie und ihren Opfern, Ausstellungskonzept und pädagogisches Angebot. Schloss Hartheim war während der NS-Zeit eine Tötungsanstalt, in der rund 30.000 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung ermordet wurden.

Wann: Fr, 17.04.2026, 14–18 Uhr
Wo: Schloss Hartheim, Schlossstraße 1, 4072 Alkoven
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 10.04.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 26.01.23

Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld

Mag. Art. Wilhelm Camerloher, Fotograf; Dr. Reinhold Klinger, Museum Pregarten; Sigrid Rauchdobler, Fotografin

Fotos sind wichtige Dokumentationsquellen in der Heimatforschung und Museumsarbeit. Worauf müssen Sie beim Umgang mit der digitalen Kamera achten? Welcher Blickwinkel bringt ein erfolgreiches Ergebnis? Anfänger und leicht Fortgeschrittene erhalten kreative und praxisnahe Tipps zum Umgang mit dem Objekt. Bringen Sie Ihre Kamera mit und fotografieren Sie die Objekte im Museum Pregarten.

Wann: Fr, 22.05.2026, 14–19 Uhr
Wo: Museum Pregarten, Stadtplatz 13, 4230 Pregarten
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 15.05.2026

Museum plus

Die Seminarreihe greift Themen der Museumsarbeit auf und vertieft Aspekte musealer Tätigkeitsfelder in praxisnaher Form. Die Seminare können einzeln gebucht werden und stehen allen Interessierten offen. Das Zertifikat wird verliehen, wenn, aufbauend auf den Ausbildungslehrgang Museumskustode/in, insgesamt sechs Seminare aus der Reihe besucht werden. Dabei sind jeweils zwei Seminare aus jedem der drei Arbeitsbereiche innerhalb von drei Jahren zu belegen. Alle Absolventen des Ausbildungslehrganges Museumskustode/in ab dem Jahr 2001 sind zum Erwerb dieses Pluszertifikates berechtigt.

Der Verbund OÖ. Museen fördert Teilnehmer von Mitgliedsmuseen, die das Zertifikat „Museumskustode plus" bzw. „Museumskustodin plus" erwerben, mit € 150,-.
Nähere Informationen unter 0732/682616 oder office@ooemuseen.at

MUSEUMSORGANISATION | KURSNUMMER 26.02.30

Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

In diesem Kurs lernen Sie alles Wichtige rund um den Verhaltenskodex im Verein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine harmonische und effektive Vereinsarbeit gestalten und eine verantwortungsvolle Vereinsführung übernehmen. Erfahren Sie, wie Sie ein respektvolles Miteinander fördern und Konflikte konstruktiv lösen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die aktiv zur positiven Vereinsentwicklung beitragen möchten. Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und gemeinschaftlichem Austausch.

Wann: Fr, 13.02.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 06.02.2026

MUSEUMSORGANISATION | KURSNUMMER 26.02.31

Alt + Jung = Erfolg. (Alters-)Diversität als Chance im Verein

Heidelinde Oelz, BEd, PMM, Mediatorin, Coach, Supervisorin

Das Generationenthema ist allgegenwärtig, privat, beruflich, in der Freizeit, im Verein. Die Menschen unterschiedlichen Alters verfügen über divergierende Werteansichten, andere Ziele und unterscheiden sich im Kommunikationsverhalten. Dies stellt Beziehungen immer wieder auf die Probe. Durch eine Auseinandersetzung mit Diversität allgemein sowie mit den jeweiligen Generationen speziell soll es den Teilnehmern zukünftig möglich sein, das große Potenzial der Generationenvielfalt zu erkennen und zu nutzen, ganz nach dem Motto: „Was kann ich besser, was kannst du besser?" (Haya Molcho, Familienunternehmerin in Wien).

Wann: Mi, 15.04.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 08.04.2026

SAMMELN / BEWAHREN / FORSCHEN | KURSNUMMER 26.02.32

Neuzugänge ohne Nebenwirkungen: Praxiswissen zum Objekteingang im Museum

Michael Söllner, Verbund OÖ. Museen

Einem geschenkten Gaul sollte man sehr wohl ins Maul schauen! Was tun, wenn meinem Museum ein Objekt angeboten wird? Muss ich alles nehmen? Sicher nicht nur aufgrund von „Androhungen" wie „na dann schmeißen wir es halt weg". Wozu ist ein Annahmeformular nützlich und wie ist ein Eingangsbuch zu führen? Wann helfen Verträge weiter? Und ganz wichtig: habe ich überhaupt Platz für einen Neuankömmling? Tipps aus der Praxis sollen helfen, den Objekteingang unkompliziert und korrekt abzuwickeln. Gerne dürfen Beispielobjekte mitgebracht werden.

Wann: Fr, 28.11.2025, 14–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 21.11.2025

SAMMELN / BEWAHREN / FORSCHEN | KURSNUMMER 26.02.33

Vorbeugen ist besser: Präventive Konservierung in der Praxis

MMag. Monika Roth, Restauratorin

Welche Schadensfaktoren gibt es im Museum und wie kann man, oft mit einfachen Mittel, Schäden vorbeugen? Was bedeutet „Präventive Konservierung"? Ausgehend von den in Museen häufig vertretenen Objektgruppen Gemälden und gefassten Skulpturen sowie Objekten aus organischen Materialien wie Holz, Papier, Textil, Leder etc., werden von einer Restauratorin rund um die Themen Raumklima, Licht und Schädlingsbefall, praktische Hinweise für die richtige Handhabung, Transport und Lagerung sowie Ausstellung und Präsentation von Museumsobjekten gegeben.

Wann: Fr, 13.03.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 06.03.2026

AUSSTELLEN / VERMITTELN | KURSNUMMER 26.02.34

Exponate lebendig machen – Das Vermittlungspotential von Objekten

Helga Steinacher, Kulturvermittlerin

Ob in Museen, Ausstellungen oder im öffentlichen Raum – öffentlich zugängliche Objekte sind zentrale Elemente kulturvermittelnder Arbeit. Selbst bei Theater, Musik, Architektur oder Denkmalpflege dienen Objekte oft als Ausgangspunkt, um historische, formale oder materielle Aspekte zu beleuchten. Sie lassen sich hinsichtlich Herkunft, Gestaltung, Zustand oder Größe analysieren, wecken Erinnerungen, erzeugen Assoziationen und sind Träger vielfältiger Bedeutungen. Laden Sie Ihr Publikum ein, Altbekanntes neu zu entdecken.

Wann: Fr, 30.01.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 23.01.2026

AUSSTELLEN / VERMITTELN | KURSNUMMER 26.02.35

Kunst und Du - vom Erkunden zum Erleben: Kreative Vermittlungsmethoden

Mag. Pia Sternbauer, Museum Angerlehner

Anhand von erfolgreich durchgeführten Vermittlungsformaten im Museum Angerlehner beschäftigt sich das Seminar mit der Konzeption, Durchführung und Erprobung von Workshops und diversen kreativen Vermittlungsmethoden, die auch ohne Sammlungsschwerpunkt im Bereich zeitgenössischer Kunst eingesetzt werden können. Schlagwörter wie Kollektivität, Partizipation und Aktivismus sind Teil der Kunstvermittlungsformate, die zur aktiven Teilnahme an künstlerischen und kulturellen Prozessen anregen sollen. Zudem wird ein kleiner Materialfundus vorgestellt, anhand dessen möglichst ressourcensparend mit wechselnden Ausstellungen gearbeitet werden kann.

Wann: Fr, 06.03.2026, 14–18 Uhr
Wo: Museum Angerlehner,
Ascheter Straße 54,
4600 Thalheim bei Wels
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 27.02.2026

Schule des Sehens

FOTOGRAFIE

KURSNUMMER 26.03.50

Grundlagen der Fotografie

Herbert Koeppel, Fotograf

Sie haben eine Digitalkamera und möchten die technischen Möglichkeiten für bessere Fotos richtig nutzen? Dieser Technikkurs ist für Anfänger geeignet, die kein oder wenig Grundwissen über ihre digitale Spiegelreflex- oder Systemkamera haben.
Inhalte: manuelle Einstellungen, sowie Zusammenhang von Blende, Verschlusszeit und ISO-Zahl, richtiges Fokussieren, Weißabgleich, digitale Speicherformate und Objektivkunde
Mitzubringen: eigene DSLR oder DSLM, voller Akku, Ladegerät, Bedienungsanleitung

Wann: Fr, 20.02.2026, 14–18 Uhr + Sa, 21.02.2026, 9–16:30 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 135,00
Anmeldung bis: Fr, 13.02.2026

KURSNUMMER 26.03.51

Nur 36 Aufnahmen…

Herbert Koeppel, Fotograf

In diesem Workshop steht bewusstes Sehen vor dem Fotografieren im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden beschränken sich auf insgesamt 36 Aufnahmen – in Anlehnung an analoge Zeiten – und entscheiden vor jedem Auslösen, ob ein Motiv es wert ist, festgehalten zu werden. Statt möglichst viele Bilder zu machen, liegt der Fokus auf Bildaufbau, Gestaltung und der bewussten Auswahl von Motiven. Diese Reduktion fördert eine achtsame Wahrnehmung und stärkt das fotografische Gespür.
Mitzubringen: eigene Fotoausrüstung sowie eine leere SD-Karte

Wann: Sa, 11.04.2026, 9–17 Uhr
Wo: Tummelplatz Galerie, Tummelplatz 4, 4020 Linz
Beitrag: € 99,00
Anmeldung bis: Fr, 03.04.2026

KURSNUMMER 26.03.52

Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum fertigen Ausdruck

Herbert Koeppel, Fotograf

Bildbearbeitung ist ein zentraler Bestandteil der digitalen Fotografie. Sie ermöglicht es, Bilder gezielt zu optimieren, gestalterisch zu verfeinern und die individuelle Bildwirkung zu unterstreichen. In diesem Workshop werden mit Adobe Lightroom Classic grundlegende Techniken der digitalen Entwicklung vermittelt – von Belichtung und Kontrast bis zur Farbkorrektur. Gearbeitet wird am eigenen Laptop in einer Kleingruppe. Am Ende werden ausgewählte Fotos auf FineArt Fotopapier ausgedruckt.
Mitzubringen: Laptop, 12 eigene digitale Bilder

Wann: Sa, 25.04.2026, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 99,00
Anmeldung bis: Fr, 17.04.2026

Das Angebot im Bereich „Vereinsarbeit" ist offen für alle Interessierten. Die Teilnahme an diesen Kursen ist im Rahmen des Bildungsservice für alle Mitglieder des OÖ. Volksbildungswerks kostenlos möglich.
Weitere Kursangebote der „Österreichischen Vereinsakademie" vom Ring Österreichischer Bildungswerke finden Sie unter https://ring.bildungswerke.at

VEREINSARBEIT

Ring Österreichischer Bildungswerke

KURSNUMMER 26.04.50

Nachhaltig veranstalten mit Green Events

Bianca Birner BA, Klimabündnis OÖ.

Veranstaltungen haben nicht nur einen hohen sozialen wie kulturellen Wert, sondern auch einen ökologischen Preis. Dank nachhaltiger Veranstaltungsplanung lässt sich dieser senken. Das Klimabündnis OÖ. unterstützt bei der Umstellung auf so genannte „GreenEvents" und stellt verschiedene Zugänge und praktische Maßnahmen vor. Dieses Basisseminar richtet sich an alle Kulturschaffenden, die an ökologisch fairen Veranstaltungen interessiert sind.

Wann: Di, 04.11.25, 18–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 28.10.2025

In Kooperation mit
Klimabündnis OÖ.

KURSNUMMER 26.04.51

Datenschutz in der Vereinsarbeit

Prof.(FH) Assessor iur. Dipl.-Jur. Friedrich E. Seeber, Jurist, Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Burgenland, Honorardozent an Universitäten und Fachhochschulen

Der Kurs bietet den Teilnehmern eine umfassende Einführung in die Grundlagen des Datenschutzes. Lernen Sie, was Datenschutz in der Praxis bedeutet, wie Sie personenbezogene Daten korrekt verarbeiten, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und welche Rechte sowie Pflichten bestehen. Der Kurs behandelt praxisnah typische Datenschutzfragen in Vereinen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation. Ziel ist es, rechtliche Fallstricke zu vermeiden und den Datenschutz im Vereinsalltag zu gewährleisten.

Wann: Mi, 12.11.2025, 18–21 Uhr
Wo: online
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 05.11.2025

KURSNUMMER 26.04.52

Facebook einfach nutzen – Einstieg für Engagierte im Verein

Mag. Bernadette Wurzinger, Dipl. Online-Marketing Managerin, Social Media Managerin

Dieser Kurs richtet sich an Ehrenamtliche und Vereinsmitglieder ohne Vorkenntnisse. Er vermittelt die Grundlagen zur Nutzung von Facebook für die Vereinsarbeit. Dabei wird gezeigt, wie ein Profil erstellt, eine Seite betreut und Inhalte sicher geteilt werden können. Ziel ist es, die Chancen von Facebook für Sichtbarkeit und Austausch im Ehrenamt kennenzulernen und praktisch einzuüben.

Wann: Di, 09.12.2025, 18–21 Uhr
Wo: online
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Di, 02.12.2025

KURSNUMMER 26.04.53

Mehr Reichweite für den Verein – Facebook & Instagram gezielt einsetzen

Mag. Bernadette Wurzinger, Dipl. Online-Marketing Managerin, Social Media Managerin

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit ersten Erfahrungen auf Facebook. Er vermittelt, wie Vereine ihre Online-Präsenz gezielt ausbauen, Beiträge wirkungsvoll gestalten und mit Instagram verknüpfen können. Dabei stehen Themen wie Zielgruppenansprache, Planung von Inhalten und einfache Tools für Gestaltung und Analyse im Mittelpunkt. Ideal zur Vertiefung der digitalen Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt.

Wann: Di, 13.01.2026, 18–21 Uhr
Wo: online
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mo, 05.01.2026

KURSNUMMER 26.04.54

Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine

Christian Diabl, MA, Redakteur

Sich als kleiner Verein Gehör zu verschaffen, ist gar nicht so einfach. Wer aber versteht, wie Medien funktionieren, kann seine Chancen deutlich erhöhen. Der Workshop gibt Einblick in die Arbeit von Redaktionen, vermittelt grundlegendes Handwerk der Pressearbeit und gibt Tipps, wie man als Verein auf Journalisten zugeht. Es geht um gute Texte, passende Überschriften, geeignete Fotos und vieles mehr. Medienkontakte sind für die Vereinsarbeit sehr wichtig. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Netzwerken.

Wann: Mi, 28.01.2026, 18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 21.01.2026

KURSNUMMER 26.04.55

Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für Vereine leicht gemacht

Kons. Birgit Aigner, gepr. Bilanzbuchhalterin; Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, beide OÖ. Volksbildungswerk

Referenten aus der Vereinspraxis behandeln alles rund ums Thema Geld. Die Grundlagen der Finanzverwaltung und dem Vereinsgesetz, die auch für kleine Vereine Gültigkeit haben, werden praxisgerecht erklärt. Aktuelle Buchführungspflichten (z.B. Grenzwerte, Einnahmenausgabenrechnung, Anlageverzeichnis, Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht,….) kommen ebenso zur Sprache, wie Fördermöglichkeiten im Bereich von EU, Bund, Land und Gemeinden. Individuelle Fragen werden ausführlich behandelt.

Wann: Do, 29.01.2026, 18–21 Uhr
Wo: online
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Do, 22.01.2026

KURSNUMMER 26.02.30

Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

In diesem Kurs lernen Sie alles Wichtige rund um den Verhaltenskodex im Verein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine harmonische und effektive Vereinsarbeit gestalten und eine verantwortungsvolle Vereinsführung übernehmen. Erfahren Sie, wie Sie ein respektvolles Miteinander fördern und Konflikte konstruktiv lösen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die aktiv zur positiven Vereinsentwicklung beitragen möchten. Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und gemeinschaftlichem Austausch.

Wann: Fr, 13.02.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 06.02.2026

KURSNUMMER 26.04.56

Entdecken Sie Ihre Stärken! Workshop zur Kompetenzerfassung im Ehrenamt

Kons. Dipl.Päd. Helmut Eder, BEd, OÖ. Volksbildungswerk

Welche Kompetenzen haben Sie durch Ihr freiwilliges Engagement entwickelt? Finden Sie es heraus und nutzen Sie die Erkenntnisse für Ihre persönliche Weiterentwicklung, eine Neuorientierung im Ehrenamt oder zur kompetenzbasierten Arbeitsaufteilung im Verein. Der moderierte Workshop ermöglicht Ihnen, Ihre Stärken sichtbar zu machen und im „Nachweis über freiwillige Tätigkeiten" zu dokumentieren. Zielgruppe sind freiwillig Engagierte und alle, die ihre Kompetenzen besser verstehen und gezielt einsetzen möchten.

Wann: Di, 03.03.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 24.02.2026

KURSNUMMER 26.04.57

Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht

Prof.(FH) Assessor iur. Dipl.-Jur. Friedrich E. Seeber, Jurist, Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Burgenland, Honorardozent an Universitäten und Fachhochschulen

Informieren Sie sich in diesem Kurs über spezifische urheber- und medienrechtliche Aspekte für mehr Rechtssicherheit im Internet. Ob unternehmerische oder private Tätigkeit, Kunst-, Kultur- oder Vereinsarbeit, überall begleitet uns das Internet mit all seinen Anwendungen und Möglichkeiten. Die Gestaltung und Präsentation von Inhalten in Wort, Schrift, Ton, Bild oder Video auf eigenen Websites oder Social-Media-Kanälen erfordert ein Grundverständnis des Urheberrechts, gerade weil die verwendeten Inhalte meist von Dritten stammen oder gemeinsam mit Dritten erstellt worden sind oder gar Persönlichkeitsrechte verletzen. Gleiches gilt aber auch bei der Nutzung eigener Inhalte durch andere und der Frage, was man gegen eine unberechtigte Nutzung unternehmen kann. Außerdem geht die Bereitstellung und Nutzung von Inhalten im Internet regelmäßig mit einer medienrechtlichen Verantwortlichkeit für deren Betreiber einher, weshalb die Kenntnis des juristischen Medienbegriffes, zugehöriger Verantwortlichkeiten, Informationspflichten sowie haftungsrechtlicher Aspekte wichtig sind.

Wann: Sa, 07.03.2026, 9–15 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 99,00
Anmeldung bis: Fr, 27.02.2026

KURSNUMMER 26.04.58

Mit Freude und Engagement erfolgreich vor Publikum reden

LAbg. Wolfgang Stanek, Stanek Persönlichkeitstraining OG

Gerade als Funktionär ist es wichtig, Botschaften einerseits sowohl verständlich als auch präzise und andererseits Interesse weckend zu senden. In diesem Seminar erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie Ihre Redebeiträge effektiv aufbauen, worauf Sie bei der Verständlichkeit besonders achten sollten und wie Sie Ihre Sprache und Körpersprache effektvoll einsetzen können. Natürlich gehen wir auch der Frage nach, wie Sie Ihr Lampenfieber besser in den Griff bekommen können.

Wann: Mi, 18.03.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 11.03.2026

KURSNUMMER 26.04.59

10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge

Magdalena Plöchl, BA, Service- und Kompetenzstelle für freiwilliges Engagment

Ein Generationenwechsel im Verein bringt viele Fragen mit sich – nicht nur an der Spitze. Oft gilt es, mehrere Funktionen mit neuen Ehrenamtlichen zu besetzen. Der Kurs unterstützt Vereinsfunktionäre dabei, Nachfolgen vorausschauend zu planen und umzusetzen. In zehn praxisnahen Schritten werden Strategien vorgestellt, wie Aufgaben klar übergeben, neue Engagierte motiviert und Strukturen angepasst werden können. Ziel ist ein reibungsloser Übergang, der den Verein stärkt und die Gemeinschaft belebt.

Wann: Fr, 27.03.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Fr, 20.03.2026

In Kooperation mit freiwillig-engagiert – Servicestelle für freiwilliges Ehrenamt in Österreich

KURSNUMMER 26.04.60

Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt am Handy

DI(FH) Markus Kaiser-Mühlecker, Filmemacher

Ein Konzertausschnitt, die Vorstellung der Vereinsmitglieder, ein kurzer Ausstellungsrundgang – Vereine können sich über Kurzvideos, die auf der Homepage oder in den Sozialen Medien veröffentlicht werden, sehr gut präsentieren und exklusive Einblicke geben. In der Vereinsarbeit gibt es viele Themen und Anlässe, die man auf einem Video festhalten möchte. Aktuelle Smartphones sind, richtig benutzt, filmische Wunderwerkzeuge – und vor allem immer dabei. Im Workshop erfahren Sie die Grundlagen von Storytelling mit Film, Videoformate, Kameratechnik, Bildgestaltung uvm. Der Experte gibt Tipps und Tricks vom Drehen bis zum Schnitt. Voraussetzung ist Interesse an der Filmgestaltung mit dem Smartphone.

Wann: Sa, 28.03.2026, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 99,00
Anmeldung bis: Fr, 20.03.2026

KURSNUMMER 26.02.31

Alt + Jung = Erfolg. (Alters-)Diversität als Chance im Verein

Heidelinde Oelz, BEd, PMM, Mediatorin, Coach, Supervisorin

Das Generationenthema ist allgegenwärtig, privat, beruflich, in der Freizeit, im Verein. Die Menschen unterschiedlichen Alters verfügen über divergierende Werteansichten, andere Ziele und unterscheiden sich im Kommunikationsverhalten. Dies stellt Beziehungen immer wieder auf die Probe. Durch eine Auseinandersetzung mit Diversität allgemein sowie mit den jeweiligen Generationen speziell soll es den Teilnehmern zukünftig möglich sein, das große Potenzial der Generationenvielfalt zu erkennen und zu nutzen, ganz nach dem Motto: „Was kann ich besser, was kannst du besser?" (Haya Molcho, Familienunternehmerin in Wien).

Wann: Mi, 15.04.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Mi, 08.04.2026

KURSNUMMER 26.04.61

Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Sei es in der Arbeit - im Vorstand oder als Mitglied in einem Verein, es lauern viele (rechtliche) Stolperfallen, die mit dem entsprechenden Wissen sehr leicht entschärft werden können. Hier erfahren Sie alles Wesentliche zu den Eckpunkten der Vereinsarbeit von A wie AKM-Gebühren bis zu Z wie Zielbestimmung. Aktuelle Fragestellungen wie Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht werden ebenso behandelt, wie die Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe.

Wann: Do, 23.04.2026, 18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Do, 16.04.2026

KURSNUMMER 26.04.62

Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung

Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Expertin und Praktikerin für Ehrenamt, ehemals Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, Landhaus Bregenz

Aktive und engagierte Mitglieder sind das Herz jedes Vereins. Doch wie lässt sich Motivation gezielt fördern? Und Menschen im Ehrenamt langfristig binden? In diesem Online-Seminar lernen Sie wirkungsvolle Methoden zur Anerkennung und Feedbackkultur kennen – von kleinen „Dankeschön"-Ideen bis zu neuen Formen der Wertschätzung. Sie erfahren, was sinnstiftendes Engagement ausmacht und wie Sie auch Ihre eigene Selbstmotivation stärken können. Gemeinsam werden praxisnahe Ansätze für den eigenen Vereinsalltag entwickelt.

Wann: Di, 05.05.2026, 18–21 Uhr
Wo: online
Beitrag: € 55,00
Anmeldung bis: Di, 28.04.2026

In Kooperation mit OÖ. Landesverband
der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine

DORF UND STADT LEBENSWERT GESTALTEN

Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis

Lehrgang in Kooperation mit dem OÖ. Landesverband der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine, der sich an alle Verantwortlichen in den Gemeinden, Vereinen und Personen, denen die Weiterentwicklung des Heimatortes am Herzen liegt, wendet. Der Begriff Heimat gewinnt in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung. Heimat ist da, wo ich geboren bin. Heimat ist da, wo es mir gut geht. Heimat beinhaltet die Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten in persönlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und geographischen Belangen.
In „liebenswerten Gemeinden", die im Rahmen des Landesverbandes der Dorf- und Stadtentwicklung organisiert sind, haben Bürger die Möglichkeit ihre Ideen einzubringen. Jeder Ort, jedes Dorf entwickelt sich weiter. Dorfentwicklungsprozesse werden initiiert, um gemeinsam an der Zukunft zu arbeiten. Dazu braucht es Menschen, die bereit sind, solche Entwicklungsprozesse zu gestalten und zu begleiten. Im Rahmen dieses Lehrganges erhalten Sie die nötigen Informationen und Werkzeuge für eine erfolgreiche Umsetzung. Nach Absolvierung des gesamten Lehrganges wird im Rahmen der Ortsbildmesse das Zertifikat „Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis" überreicht.

liebenswertes Oberösterreich
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Kursnummer: 26.05.00
Wann: Fr, 06.02.2026 bis Fr, 12.06.2026
Lehrgangsleitung: Ing. Bernhard Kuppek, Leiter der Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung
Beitrag: € 370,00 (Der Kursbeitrag des gesamten Lehrganges wird zu 50% vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung, Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung gefördert.)
Anmeldung bis: Fr, 30.01.2026
Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen
In Kooperation mit dem OÖ. Landesverband der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine

MODUL 1

Ziele und Strategien des Landes OÖ in der Dorf- und Stadtentwicklung – Megatrends und gesellschaftlicher Wandel

Ing. Bernhard Kuppek, Leiter der Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung
Mag. Dr. Johann Lefenda, MA, Leiter Abteilung Trends und Innovation

Lehrgangseinführung, Kennenlernen der Teilnehmer und Gastvortrag zum Thema: Megatrends und gesellschaftlicher Wandel. Der Referent beleuchtet zentrale Megatrends wie Urbanisierung, Nachhaltigkeit, soziale Ungleichheit und digitale Vernetzung. Diese Entwicklungen stellen Gemeinden und Städte vor neue Herausforderungen, bieten aber auch Chancen für innovative Lösungsansätze. Der Fokus liegt auf der Frage, wie lokale Entwicklung unter veränderten Rahmenbedingungen gelingt und welche Rolle zivilgesellschaftliches Engagement dabei spielt.

Wann: Fr, 06.02.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 2

Heimat und Identität, Gemeinschaftsleben und Geschichte

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Die Identität eines Ortes oder einer Gemeinde ist vor allem in der Kultur und Geschichte begründet. In diesem Workshop werden die theoretischen Ansätze über die Bedeutung der lokalen Identität aus Modul 1 für Ortsentwickler in der Praxis bewusst gemacht. Dabei werden Besonderheiten in der Natur, im immateriellen Kulturbereich, im Brauchtum, im Vereinswesen oder an Bau- und Kleindenkmälern der Heimat reflektiert und mögliche Nutzungen für den Wirkungsbereich erarbeitet.

Wann: Di, 10.03.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 3

Ortsbild: Baukultur erkennen – Baukultur verstehen – Baukultur leben

Dipl.-Ing. Thomas Ferk, Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung

Das Thema Baukultur wurde mit der Übernahme der Baukulturellen Leitlinien im September 2022 fest in der zukünftigen Ausrichtung des Landes OÖ. verankert. Dennoch ist der Begriff Baukultur für die breite Bevölkerung kaum greifbar und in den meisten Fällen fehlt eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik. Bringen Sie jeweils ein Bild/Foto aus Ihrem Umfeld mit welches Sie mit guter bzw. schlechter Baukultur verbinden und erzählen Ihre Geschichte zu den Beispielen. In einer Diskussion in großer Runde kann der eigene Zugang zum Thema abschließend auf die Prüfung gestellt werden.

Wann: Mi, 08.04.2026, 18–22 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 4

Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Sei es in der Arbeit - im Vorstand oder als Mitglied in einem Verein, es lauern viele (rechtliche) Stolperfallen, die mit dem entsprechenden Wissen sehr leicht entschärft werden können. Hier erfahren Sie alles Wesentliche zu den Eckpunkten der Vereinsarbeit von A wie AKM-Gebühren bis zu Z wie Zielbestimmung. Aktuelle Fragestellungen wie Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht werden ebenso behandelt, wie die Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe.

Wann: Do, 23.04.2026,18–21 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 5

Krisenkommunikation - Wie man in herausfordernde Situationen gewinnbringend kommuniziert und Imageschäden vermeidet

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin mit Schwerpunkt Konflikt- und Krisenkommunikation

Kaum etwas ist herausfordernder, als sich in einer Krise mit dem Informationsbedarf der Menschen um uns herum konfrontiert zu sehen. Aus dem Nichts werden Antworten auf noch ungeklärte Fragen verlangt und Vorwürfe erhoben, denen man nichts entgegenzusetzen hat. Wie lassen sich Krisen erfolgreich meistern? Wie bereitet man sich darauf vor? Im Seminar werden Krisenabläufe erörtert, professionelle Tools der Krisenkommunikation vorgestellt und Krisen aus dem Umfeld der Teilnehmer simuliert.

Wann: Fr, 08.05.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Lebendige Ortskerne gestalten – Potenziale erkennen, Leerstand nutzen, Dritte Orte schaffen

DI Christina Butterling, Koordinierungsstelle für Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung
Ing. Bernhard Kuppek, Lehrgangsleiter; Andrea Maria Vetter MSc, Referentin für Baukultur und Leerstandsaktivierung

Wie können Ortskerne wieder zu lebendigen, vielfältigen und sozialen Räumen werden? In diesem Modul nähern wir uns der Fragestellung aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Theorieteil werden zentrale Herausforderungen und Potenziale unserer Ortskerne beleuchtet – mit einem besonderen Fokus auf „Dritte Orte" als Räume der Begegnung und des sozialen Austauschs. In Kleingruppen werden schließlich praktische Ansätze erarbeitet, um Leerstände zu aktivieren, Begegnungsräume zu schaffen und neue Nutzungen anzustoßen. Ziel ist es, mit einem konkreten Impuls oder Projektansatz nach Hause zu gehen.

Wann: Fr, 12.06.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Die Politik-Werkstatt wird in Kooperation mit dem Ring Österreichischer Bildungswerke durchgeführt. Zielgruppe des Werkstattangebotes sind alle Personen, die sich für ehrenamtliches Engagement interessieren, Einblicke in politische Prozesse gewinnen möchten und daran denken, sich aktiv im Gemeinwesen einzubringen.
Das gesamte österreichweite Angebot der Politik-Werkstatt finden Sie unter https://ring.bildungswerke.at

POLITIK-WERKSTATT

Ring Österreichischer Bildungswerke

KURSNUMMER 26.06.50

Literatur-Frühstück: „Vielleicht hätte ich eine Familie. Vielleicht hätte jemand um mich geweint“

Dr. Maria Prieler-Woldan, Erwachsenenbildnerin, historische Sozialforscherin

In Spital am Pyhrn war in einem aufgelassenen Gasthof von 1943 bis 1945 ein sogenanntes „fremdvölkisches“ Kinderheim eingerichtet, betrieben von der „Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt“. Insgesamt 106 Säuglinge wurden slawischen Zwangsarbeiterinnen abgenommen. Die Kinder wurden als minderwertig betrachtet und mangelhaft ernährt, gepflegt und geliebt. Viele starben durch vorsätzliche Vernachlässigung. Die überlebenden Kinder wurden nach 1945 in „children's homes“ gesammelt und in ihre vermutlichen Heimatländer zurückgebracht. Maria Prieler-Woldan zeichnet in Erinnerungen und Dokumenten das Schicksal der Zwangsarbeiterinnen und ihrer Kinder nach und lässt Überlebende zu Wort kommen.
Anmeldung: hdf@dioezese-linz.at

Wann: Sa, 08.11.2025, 10–12 Uhr
Wo: Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, 4020 Linz
Beitrag: € 25,00
Anmeldung bis: Fr, 31.10.2025

In Kooperation mit
Haus der Frau

KURSNUMMER 26.06.51

Menschenwürde schützen – Menschenrechte stärken

Sr. Maria Schlackl, Salvatorianerin, Gründerin der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ“

Menschenhandel ist kein fernes Problem – er geschieht mitten unter uns. Sr. Maria Schlackl, Salvatorianerin und Gründerin der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ“, gibt einen tiefen Einblick in die Realität moderner Sklaverei. Sie zeigt auf, wie Frauen und Mädchen in Österreich Opfer von Ausbeutung werden und warum gesellschaftliches Wegsehen Mitschuld bedeutet. Der Vortrag sensibilisiert für die Zusammenhänge von Armut, Nachfrage und Gesetzgebung und ermutigt zu Zivilcourage und politischem Handeln. Eine Veranstaltung für alle, die nicht länger schweigen wollen, wenn Menschenwürde verletzt wird.

Wann: Mo, 01.12.2025, 18–20 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 24.11.2025

KURSNUMMER 26.06.52

Häusliche Gewalt und Partnergewalt. Was sagen, was tun!

StoP Linz - Stadtteile ohne Partnergewalt

Häusliche Gewalt und Partnergewalt gehören zu den größten sozialen Problemen Europas und werden noch immer vielfach tabuisiert. Um dem entgegenwirken zu können, wird in diesem Online-Format vermittelt, welche Formen der Gewalt es gibt und wie jede*r Einzelne zivilcouragiert handeln kann. Außerdem werden Hilfs- und Beratungsangebote sowie Möglichkeiten des persönlichen Engagements vorgestellt. Sagen auch Sie Stopp! Für Fragen und Anliegen der Teilnehmer*innen wird Zeit eingeplant.

Wann: Mi, 04.03.2026, 18–20 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Di, 17.02.2026

In Kooperatin mit
StoP - Stadt ohne Partnergewalt

Handwerk, Tradition, Brauchtum

VOLKSKULTUR UND KREATIVITÄT

KURSNUMMER 26.07.50

Traditionelle Goldstickerei: Mädchenband gestalten

Kons. Birgit Aigner, Obfrau Werkgruppe Klosterarbeiten, zertifizierte Goldhauben-Stickkursleiterin

Zwischen dem Mädchenhäubchen und der Goldhaube wird gerne das Mädchenband getragen. In diesem Kurs erlernen Sie die vollständige Anfertigung eines tragbaren Mädchenbandes. Sie erstellen Ihr eigenes Wunschmuster, erlernen die Kunst der Goldstickerei und fertigen Ihr individuelles Mädchenband an. Unterschiedliche Ausführungsvarianten und die edle Goldstickarbeit machen jedes Band einzigartig. Tauchen Sie ein in die Welt der traditionellen Handwerkskunst und kreieren Sie Ihr persönliches Schmuckstück.

Wann: Di, 21.10.2025, 14–18 Uhr + Mo, 10.11.2025, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 50,00 (exkl. Material)
Anmeldung bis: Di, 07.10.2025

In Kooperation mit Werkgruppe Klosterarbeiten

KURSNUMMER 26.07.51

Kalligrafie-Schnupperkurs

Dipl.-Des. Claudia Dzengel, Kalligrafin, Schriftkünstlerin, Designerin

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Kalligrafie. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schreibwerkzeuge wie Redis-, Bandzug- und Spitzfedern sowie den Automatic Pen kennen. Zu jedem Werkzeug werden passende Schriftstile vorgestellt und erklärt. Grundlegende Techniken des Schönschreibens werden vermittelt. Sie haben die Möglichkeit, alle Werkzeuge praktisch auszuprobieren. Am Ende des Kurses werden kleine Grußkarten mithilfe bereitgestellter Übungsvorlagen gestaltet. Materialien wie Papier, Tinte, Federn und Schreibvorlagen sowie eine ausführliche Materialliste werden zur Verfügung gestellt.

Wann: Do, 30.04.2026, 17–20 Uhr
Wo: Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus, Museumsstraße 16, 4643 Pettenbach
Beitrag: € 88,00 (inkl. Material)
Anmeldung bis: Do, 23.04.2026

In Kooperation mit Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus

KURSNUMMER 26.07.52

Kreativer Papierschmuck

Mag. Barbara Kreuzberger, Schmuckdesignerin

Papier kann mehr, als Sie denken! Das vielseitige Material eignet sich hervorragend zur Schmuckherstellung – leicht, wandelbar und überraschend stabil. In diesem Kurs gestalten Sie entweder eine farbenfrohe Halskette oder ein individuelles Paar Ohrringe. Mit einfachen Techniken, etwas Fingerspitzengefühl und Kreativität entsteht ein ganz persönliches Schmuckstück, das Ihre Handschrift trägt – ein echtes Unikat, das durch Farbe, Form und Design Ihren Stil widerspiegelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Gestalten und Experimentieren mit neuen Materialien haben.

Wann: Sa, 09.05.2026, 9–17 Uhr
Wo: Naturschule St. Veit, St. Veit 32, 5273 St. Veit im Innkreis
Beitrag: € 56,00 (exkl. Material)
Anmeldung bis: Do, 30.04.2026

In Kooperation mit Naturschule St. Veit im Innkreis

25 JAHRE

Unsere Online-Veranstaltungsreihe Spezial: Volkskultur entdecken

In Kooperation mit: OÖ Forum Volkskultur

Das „Bildungsfenster Spezial" ist eine sechsteilige Online-Reihe zum 25-Jahr-Jubiläum der AVK. 25 Verbände des OÖ Forum Volkskultur gewähren dabei spannende Einblicke in ihr Tun – lebendig, zeitgemäß, kostenlos und für alle offen – bequem von zuhause aus.

FORUM VOLKS KULTUR OBERÖSTERREICH

BILDUNGSFENSTER SPEZIAL

KURSNUMMER 26.08.50

Volkskultur entdecken: Tradition rockt

Volkskultur ist lebendig, vielseitig und entwickelt sich stetig weiter. In diesem Bildungsfenster zeigen fünf musikalisch geprägte Verbände, wie Traditionen weitergetragen, neu gedacht und mit aktuellen Lebensrealitäten verbunden werden. Ob in der Volksmusik, im Chorgesang, in der Blasmusik, mit dem Jagdhorn oder in Arbeitergesangsvereinen – das Kulturerbe lebt durch Menschen, die es mitgestalten. Klangvoll, engagiert und mit einem offenen Ohr für neue Töne!

Mit dabei: Chorverband OÖ; OÖ Blasmusikverband; OÖ Volksliedwerk; Österreichischer Arbeitersängerbund, Landesorganisation OÖ; OÖ Jagdhornbläser

Wann: Mo, 27.10.2025, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 20.10.2025

KURSNUMMER 26.08.51

Volkskultur entdecken: Angezuckert & ausdrucksstark

Dieses Bildungsfenster zeigt die sinnlich-künstlerische Seite der Volkskultur: detailverliebt, traditionsreich, aber auch kreativ und zeitgemäß. Ob kunstvoll gefertigte Krippen, Fotografien mit Tiefgang oder textile Handwerkskunst – hier geht es um Ästhetik, Ausdruck und um das, was Volkskunst im Alltag sichtbar macht. Die vorgestellten Verbände beweisen, dass Kultur nicht nur schön anzuschauen ist, sondern auch Geschichten erzählt.

Mit dabei: OÖ Heimatwerk; Arbeitsgemeinschaft Österreichische Lichtbildner; Arbeitskreis der Freunde der Volkskunst; Landesverband Oberösterreich des Verbandes der Krippenfreunde Österreich

Wann: Mo, 24.11.2025, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 17.11.2025

KURSNUMMER 26.08.52

Volkskultur entdecken: Forschen, Fragen, Festhalten

Volkskultur lebt vom Wissen und von den Menschen, die neugierig bleiben. In diesem Bildungsfenster richten wir den Blick auf jene, die sammeln, dokumentieren, forschen und vermitteln. Sie sind die Hüter unseres kulturellen Gedächtnisses und eröffnen neue Perspektiven auf regionale Geschichte und Alltagskultur. Hier treffen Denkmalpflege auf Museumspraxis und Heimatforschung auf gesellschaftliche Relevanz. Ein Abend für alle, die tiefer eintauchen und mit neuen Augen hinschauen wollen.

Mit dabei: Arbeitsgemeinschaft für Regional- und Heimatforschung OÖ; Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung in OÖ; Verbund OÖ Museen; Österreichischer Verband der Fotografie, Landesverband OÖ

Wann: Mo, 26.01.2026, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 19.01.2026

KURSNUMMER 26.08.53

Volkskultur entdecken: Heimat ist mehr als ein Ort

Heimat zeigt sich in Sprache, Geschichten und Erinnerungen – und im lebendigen Miteinander von Kulturen. Dieses Bildungsfenster lädt zur Begegnung mit jenen ein, die sich für kulturelles Erbe, regionale Identität und gelebte Vielfalt einsetzen. Mit dabei sind traditionsreiche Verbände, die sich für Mundart, Herkunftsgeschichte, Bräuche und Zusammenhalt engagieren. Im Austausch entsteht Raum für neue Perspektiven und gemeinsames Erinnern.

Mit dabei: Stelzhamerbund; Kulturverein der Heimatvertriebenen in OÖ; Verband der Siebenbürger Sachsen in OÖ; Landesverband der Bürgergarden, Schützenkompanien und Traditionsverbände OÖ

Wann: Mo, 23.02.2026, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 16.02.2026

25 JAHRE

KURSNUMMER 26.08.54

Volkskultur entdecken: Mit Herz, Hut & Haltung

Wenn sich Werte, Ästhetik und Gemeinschaft verbinden, entsteht etwas Besonderes: gelebte Volkskultur mit Haltung. Dieses Bildungsfenster widmet sich jenen Verbänden, die durch ihre sichtbaren Zeichen – sei es in Uniformen, Trachten oder gelebten Bräuchen – Traditionen nach außen tragen. Was sie eint: Engagement, Stolz auf das kulturelle Erbe und eine große Portion Herzblut. Für alle, die Kultur nicht nur fühlen, sondern zeigen.

Mit dabei: Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine OÖ; OÖ Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen; Verband der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut; OÖ. Prangerschützenverband

Wann: Mo, 30.03.2026, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 23.03.2026

25 JAHRE

KURSNUMMER 26.08.55

Volkskultur entdecken: Bühne frei fürs Ehrenamt!

Ohne Ehrenamt keine Volkskultur – das beweist dieses Bildungsfenster. Hier stehen Menschen im Rampenlicht, die mit Leidenschaft Theater spielen, Jugendkultur fördern oder Vogelstimmen imitieren. Ihre Bühne ist oft ehrenamtlich, aber nie nebensächlich. Sie zeigen: Kreativität, Engagement und kulturelle Bildung sind unverzichtbar für ein lebendiges Miteinander. Für alle, die Kultur leben – vor und hinter den Kulissen.

Mit dabei: Amateurtheater Oberösterreich; Landjugend OÖ; Salzkammergutverband der Vogelfreunde; OÖ. Volksbildungswerk

Wann: Mo, 27.04.2026, 19–20:30 Uhr
Wo: online
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Mo, 20.04.2026

25 JAHRE

Anmeldungen

Die Angebote der AVK sind für alle offen. Anmeldung persönlich, schriftlich, telefonisch, E-Mail oder Homepage an:

Akademie der Volkskultur
Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
Promenade 37
4020 Linz

Tel: 0732/773190
E-Mail: avk@volksbildungswerk.at
Homepage: www.akademiedervolkskultur.at

Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung zugesandt und somit wird der Seminarplatz verbindlich für Sie reserviert. Vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Zahlen Sie die Teilnahmegebühr vor Kursbeginn ein, da Sie ansonsten Ihren Seminarplatz verlieren und dieser an Nachgereihte vergeben wird.
In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen enthalten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten und am Veranstaltungsort direkt zu bezahlen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und beachten Sie den Anmeldeschluss – das erleichtert unsere Planung und sichert Ihnen den Seminarplatz. Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Für das Erlangen einer Teilnahmebestätigung bzw. eines Zertifikates wird eine mindestens 75prozentige Anwesenheit vorausgesetzt.

Stornobedingungen

Jede Anmeldung ist verbindlich. Falls Sie an einem gebuchten Kurs/ Lehrgang nicht teilnehmen können, ersuchen wir um eine sofortige Abmeldung.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer späteren Abmeldung, einem Nichtabmelden oder Fernbleiben von der Veranstaltung (Kurs/Lehrgang) werden die gesamten Kurskosten in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei vorzeitigem Abbruch oder Beendigung einer laufenden Veranstaltung – in diesen Fällen ist keine Rückerstattung möglich.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben von kostenlosen Veranstaltungen wird eine Organisationspauschale in Höhe von € 50,00 verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von kostenpflichtigen Angeboten werden die gesamten Kurskosten eingehoben.

Die Akademie der Volkskultur behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen, wenn wichtige Gründe vorliegen, wobei die volle Gebühr rückerstattet wird. Weitergehende Ansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen. Laut Vertragsbedingungen des OÖ. Volksbildungswerks ist es möglich, dass Ersatzreferenten entsandt werden

---

In eigener Sache:
Wir behalten uns vor, nachträgliche Berichtigungen vorzunehmen. Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Impressum:
Herausgeber Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
Promenade 37, 4020 Linz, Tel: 0732/773190
E-Mail: avk@volksbildungswerk.at
Homepage: www.akademiedervolkskultur.at
ZVR-Zahl: 230719180

Layout: Ernst advertising, Eberstalzell, www.ernst-ad.at
Druck: hs Druck GmbH, Hohenzell bei Ried i.I., www.hs-druck.at

Fotonachweis:
Alle Fotos von iStock by Getty Images

KURSÜBERSICHT

OKTOBER 2025

Di, 21.10. + Mo, 10.11.2025 | Kursnummer 26.07.50
Traditionelle Goldstickerei: Mädchenband gestalten
Linz, Haus der Kultur 49

Mo, 27.10.2025 | Kursnummer 26.08.50
Volkskultur entdecken: Tradition rockt
online 51

NOVEMBER 2025

Di, 04.11.2025 | Kursnummer 26.04.50
Nachhaltig veranstalten mit Green Events
online 37

05. + 06. + 20.11.2025 | Kursnr. 26.01.50 + 26.01.51
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften
Linz, Haus der Kultur, Promenade 37 17

Fr, 07.11.2025 | Kursnummer 26.01.32
Digitales Archivieren historischer Quellen
Waizenkirchen, Schloss Weidenholz 21

Sa, 08.11.2025 | Kursnummer 26.06.50
Literatur-Frühstück
Linz, Haus der Frau 47

Mi, 12.11.2025 | Kursnummer 26.04.51
Datenschutz in der Vereinsarbeit
online 37

Di, 18.11.2025 | Kursnummer 26.09.50
Rituale des Schutzes – altes Wissen, neue Fragen
online 5

21.11.2025 – 02.10.2026 | Kursnummer 26.01.00
Ausbildungslehrgang Heimatforschung 11

22.11.2025 – 26.09.2026 | Kursnummer 26.02.00
Ausbildungslehrgang Museumskustode/in 25

Mo, 24.11.2025 | Kursnummer 26.08.51
Volkskultur entdecken: Angezuckert & ausdrucksstark
online 51

Di, 25.11.2025 | Kursnummer 26.01.52
DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informations-System
Linz, Haus der Kultur 18

Mi, 26.11.2025 | Kursnummer 26.01.53
DORIS für Fortgeschrittene
Linz, Haus der Kultur 18

Fr, 28.11.2025 | Kursnummer 26.02.32
Neuzugänge ohne Nebenwirkungen
Linz, Haus der Kultur 33

DEZEMBER 2025

Mo, 01.12.2025 | Kursnummer 26.06.51
Menschenwürde schützen – Menschenrechte stärken
online 47

Fr, 05.12.2025 | Kursnummer 26.01.30
Forschung in Gemeinde- und Stadtarchiven
Linz, OÖ. Landesarchiv 21

Di, 09.12.2025 | Kursnummer 26.04.52
Facebook einfach nutzen – Einstieg für Vereine
online 37

Fr, 12.12.2025 | Kursnummer 26.01.20
Kulturerbe und Kulturvermittlung
Linz, Haus der Kultur 16

JÄNNER 2026

Di, 13.01.2026 | Kursnummer 26.04.53
Mehr Reichweite für den Verein – Facebook & Instagram
online 38

20. + 22.01. + 03.02.25 | Kursnr. 26.01.54 + 26.01.55
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften
Linz, Haus der Kultur 17

Di, 20.01.2026 | Kursnummer 26.09.51
Das Schweigen der Generationen
online 6

Mi, 21.01.2026 | Kursnummer 26.09.52
Grenzen kennen – Grenzen überwinden
Linz, FH OÖ 6

Fr, 23.01.2026 | Kursnummer 26.01.33
KI als Hilfsmittel in der Heimatforschung
Linz, Haus der Kultur 22

Mo, 26.01.2026 | Kursnummer 26.08.52
Volkskultur entdecken: Forschen, Fragen, Festhalten
online 51

Mi, 28.01.2026 | Kursnummer 26.04.54
Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine
Linz, Haus der Kultur 38

Do, 29.01.2026 | Kursnummer 26.04.55
Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement
online 38

Fr, 30.01.2026 | Kursnummer 26.02.34
Exponate lebendig machen
Linz, Haus der Kultur 33

FEBRUAR 2026

04. + 05. + 24.02.2026 | Kursnummer 26.01.56
Familienforschung für Einsteiger
Linz, Haus der Kultur 18

Do, 05.02.2026 | Kursnummer 26.01.21
Vom Sammeln und Bewahren
Ried i. I., Museum Innviertler Volkskundehaus 16

06.02.2026 – 12.06.2026 | Kursnummer 26.05.00
Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis 43

Mi, 11.02.2026 | Kursnummer 26.09.53
Fakten statt Fakes
online 6

Fr, 13.02.2026 | Kursnummer 26.02.30
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand
Linz, Haus der Kultur 32

20.02.2026 + 21.02.2026 | Kursnummer 26.03.50
Grundlagen der Fotografie
Linz, Haus der Kultur 35

Mo, 23.02.2026 | Kursnummer 26.08.53
Volkskultur entdecken: Heimat ist mehr als ein Ort
online 52

Mi, 25.02.2026 | Kursnummer 26.09.54
KI und Digitalisierung: Was passiert mit unseren Daten?
Linz, IT:U Interdisciplinary Transformation University 7

Fr, 27.02.2026 | Kursnummer 26.01.34
Wenn Felsen Namen tragen
Linz, Haus der Kultur 22

MÄRZ 2026

Di, 03.03.2026 | Kursnummer 26.04.56
Entdecken Sie Ihre Stärken!
Linz, Haus der Kultur 39

Mi, 04.03.2026 | Kursnummer 26.06.52
Häusliche Gewalt und Partnergewalt.
online 47

Fr, 06.03.2026 | Kursnummer 26.02.35
Kunst und Du - vom Erkunden zum Erleben
Thalheim, Museum Angerlehner, 33

Sa, 07.03.2026 | Kursnummer 26.04.57
Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht
Linz, Haus der Kultur 39

Mi, 11.03.2026 | Kursnummer 26.01.57
Familienforschung für Fortgeschrittene
Linz, Haus der Kultur 19

Fr, 13.03.2026 | Kursnummer 26.02.33
Vorbeugen ist besser: Präventive Konservierung
Linz, Haus der Kultur 32

Mi, 18.03.2026 | Kursnummer 26.04.58
Mit Freude und Engagement erfolgreich reden
Linz, Haus der Kultur, 40

Fr, 20.03.2026 | Kursnummer 26.01.35
Das Jahrhundert der Bauernaufstände – 1525 bis 1626
Linz, Haus der Kultur, 22

Fr, 27.03.2026 | Kursnummer 26.04.59
10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge
Linz, Haus der Kultur 40

Sa, 28.03.2026 | Kursnummer 26.04.60
Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt
Linz, Haus der Kultur 40

Mo, 30.03.2026 | Kursnummer 26.08.54
Volkskultur entdecken: Mit Herz, Hut & Haltung
online 52

APRIL 2026

Sa, 11.04.2026 | Kursnummer 26.03.51
Nur 36 Aufnahmen…
Linz, Tummelplatz Galerie 35

Mi, 15.04.2026 | Kursnummer 26.02.31
Alt + Jung = Erfolg. (Alters-)Diversität als Chance
Linz, Haus der Kultur 32

Fr, 17.04.2026 | Kursnummer 26.01.22
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln
Alkoven, Schloss Hartheim 17

Do, 23.04.2026 | Kursnummer 26.04.61
Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation
Linz, Haus der Kultur 41

Sa, 25.04.2026 | Kursnummer 26.03.52
Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum Ausdruck
Linz, Haus der Kultur 35

Mo, 27.04.2026 | Kursnummer 26.08.55
Volkskultur entdecken: Bühne frei fürs Ehrenamt
online 52

Di, 28.04.2026 | Kursnummer 26.09.55
Im GEHspräch: Vergangene Wege, heutige Stadt
Linz, Treffpunkt: Brunnen am Taubenmarkt 7

Do, 30.04.2026 | Kursnummer 26.07.51
Kalligrafie-Schnupperkurs
Pettenbach, Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus 49

MAI 2026

Di, 05.05.2026 | Kursnummer 26.04.62
Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung
online 41

Mi, 06.05.2026 | Kursnummer 26.01.58
Kurrent für Fortgeschrittene
Linz, Haus der Kultur 19

Mi, 06.05.2026 | Kursnummer 26.09.56
Im GEHspräch: Vergangene Wege, heutige Stadt
Linz, Treffpunkt: Lentos Kunstmuseum 7

Fr, 08.05. – Sa, 09.05.2026 | Kursnummer 26.01.59
Heimatforscherwochenende
Böhmerwald 19

Sa, 09.05.2026 | Kursnummer 26.07.52
Kreativer Papierschmuck
St. Veit i.I., Naturschule St. Veit 49

Fr, 22.05.2026 | Kursnummer 26.01.23
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht
Pregarten, Museum Pregarten 17

Fr, 29.05.2026 | Kursnummer 26.01.31
Rüstkammer des Geistes: Archiv und Bibliothek
Lambach, Benediktinerstift Lambach 21

AKADEMIE DER VOLKSKULTUR

Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
4020 Linz, Promenade 37
Österreichische Post AG, SP 02Z032358 S

AKADEMIE VOLKS KULTUR OBERÖSTERREICH

WWW.AKADEMIEDERVOLKSKULTUR.AT

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK

Kultur ober österreich

Ring Österreichischer Bildungswerke

FORUM OÖ WEITERBILDEN.AT

ÖCERT

EBQ

FORUM VOLKS KULTUR OBERÖSTERREICH